Dahlemer Kammerorchester

Kükenmusik

Melodie Viola

Inhalt

Es waren zwei Königskinder

Fluch der Karibik

Geh aus, mein Herz

Schlaft alle

Hua fei hua

Auf der Mauer, auf der Lauer

Idas Sommerlied

das Pippi-Lied

das Lummerlandlied

Eine Handvoll Erde

Hänsel und Gretel

In meinem kleinen Apfel

Hejo, spann den Wagen an

Alle Vögel sind schon da

Happy Birthday

Sommerkanon

Freude, schöner Götterfunken

Es waren zwei Königskinder

Text: aus Westfalen 1563
Melodie: Volksweise aus dem Bonner Raum 1819
Arr.: Philip Douvier

Melodie Viola

Es waren zwei Königskinder, die hatten einander so lieb.
Die konnten zusammen nicht kommen, das Wasser war viel zu tief.

"Ach, Liebster, kannst du nicht schwimmen, so schwimme doch her zu mir!
Drei Kerzen will ich dir anzünden, und die sollen leuchten dir."

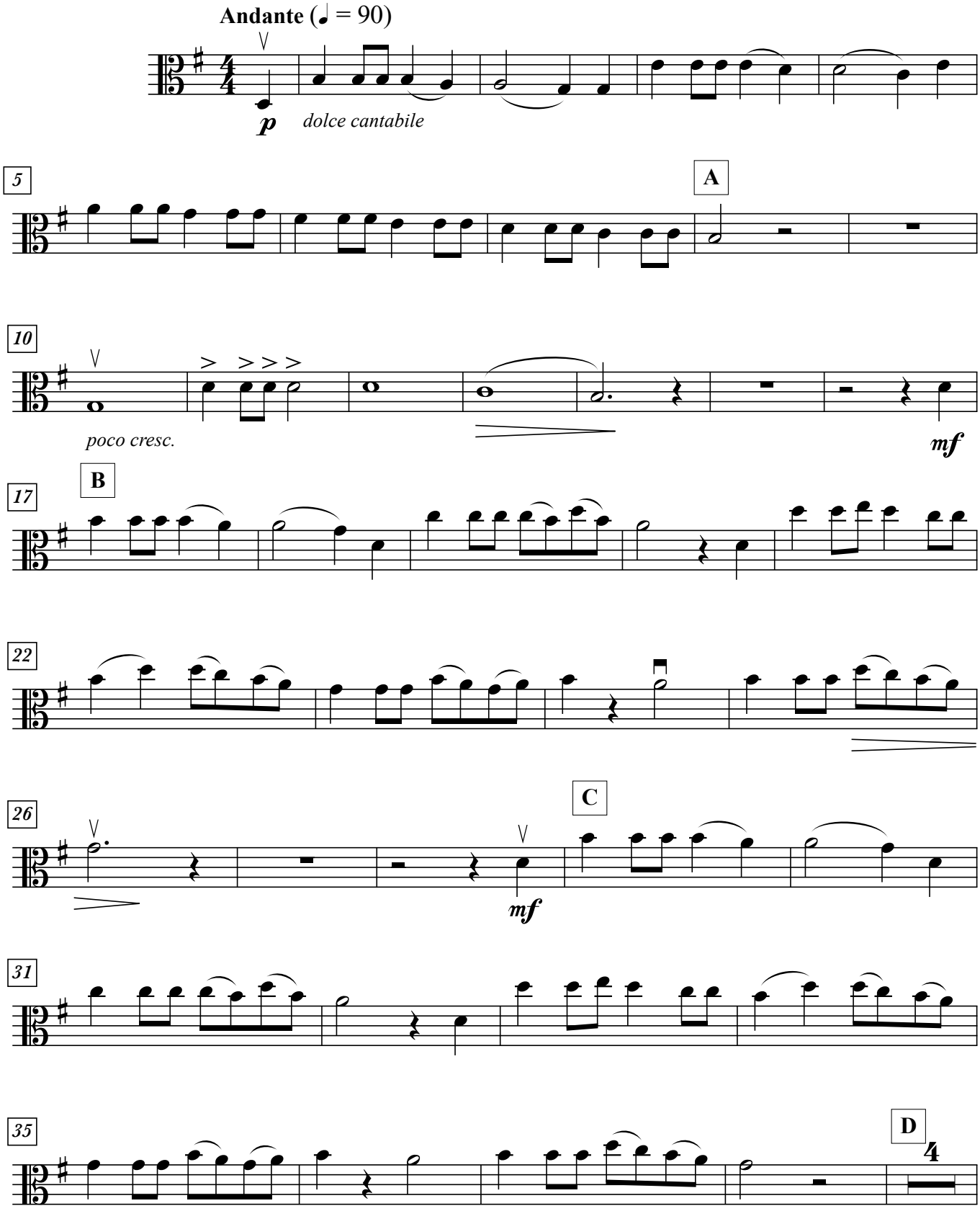
Das hört' eine falsche Nonne, die tat, als wenn sie schlief.
Sie tät' die drei Kerzen auslöschen, der Jüngling ertrank so tief.

Ein Fischer wohl fischte lange, bis er den Toten fand:
"Sieh da, du liebliche Jungfrau, hast hier deinen Königssohn."

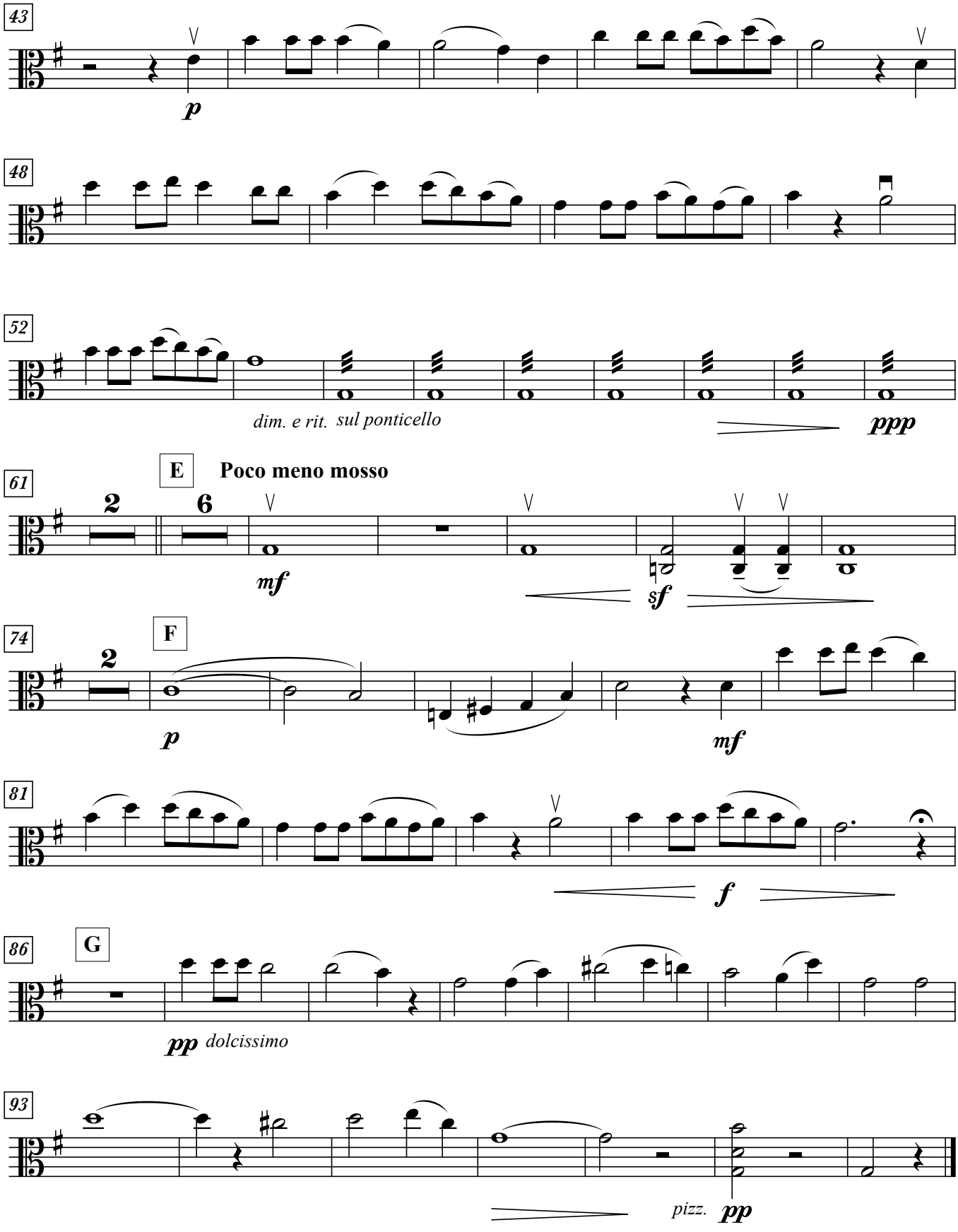
Sie nahm ihn in die Arme und küsst ihm den bleichen Mund,
es mußt' ihr das Herze brechen, sie sank in den Tod zur Stund'.

Es waren zwei Königskinder

Text: aus Westfalen 1563
Melodie: Volksweise aus dem Bonner Raum 1819
Arr.: Philip Douvier



Version: 21.01.16


43
p
48
52
dim. e rit.
sul ponticello
ppp
E
Poco meno mosso
61
2
6
mf
sf
74
F
2
p
mf
81
f
86
G
pp
dolcissimo
93
pizz.
pp

Fluch der Karibik

Hans Zimmer
Arr.: Jakob und Philip Douvier

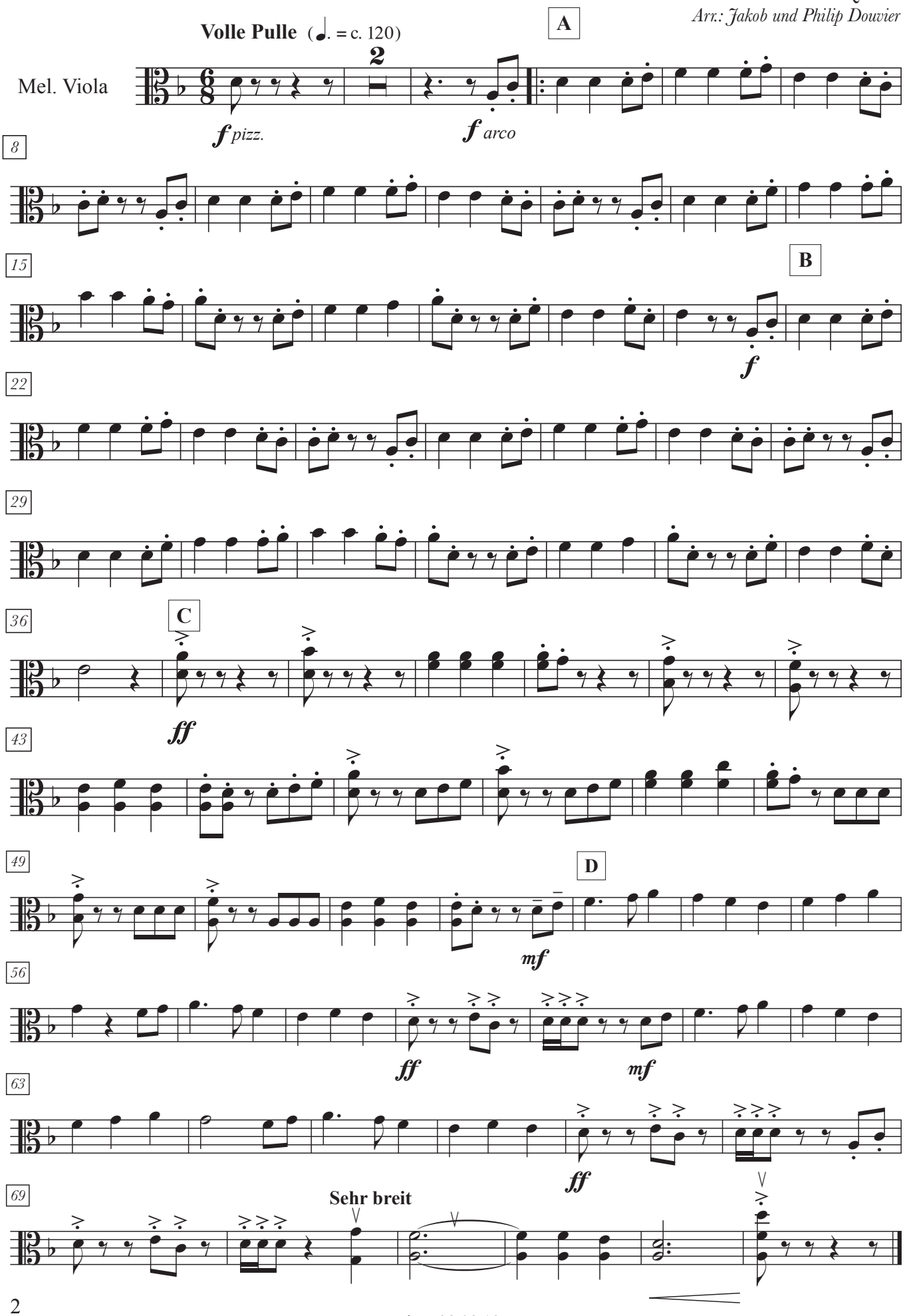
Mel. Viola

Fluch der Karibik

Hans Zimmer
Arr.: Jakob und Philip Douvier

Volle Pulle (♩. = c. 120)

Mel. Viola

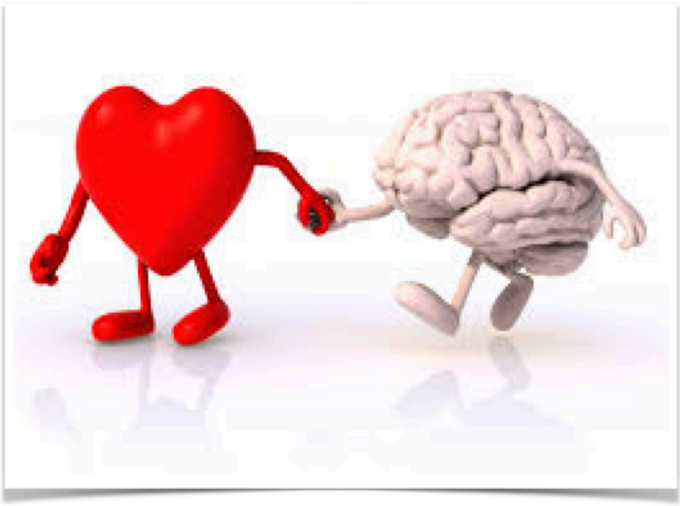


Version: 28.08.19

Geh' aus, mein Herz!

Text: Paul Gerhardt (1607 - 1676), Philip Douvier
Melodie: August Harder (1775 - 1813)
Arr. Philip Douvier

Mel. Viola



Geh' aus, mein Herz, und suche Freud' in dieser lieben Sommerszeit
an deines Gottes Gaben. Schau an der schönen Gärten Zier,
und siehe wie mir und dir sich ausgeschmücket haben.

Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub
mit einem grünen Kleide. Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide.

Die Lerche schwingt sich in die Luft, das Täublein fliegt aus seiner Kluft
und macht sich in die Wälder. Die hochbegabte Nachtigall
ergötzt und füllt mit ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Felder.

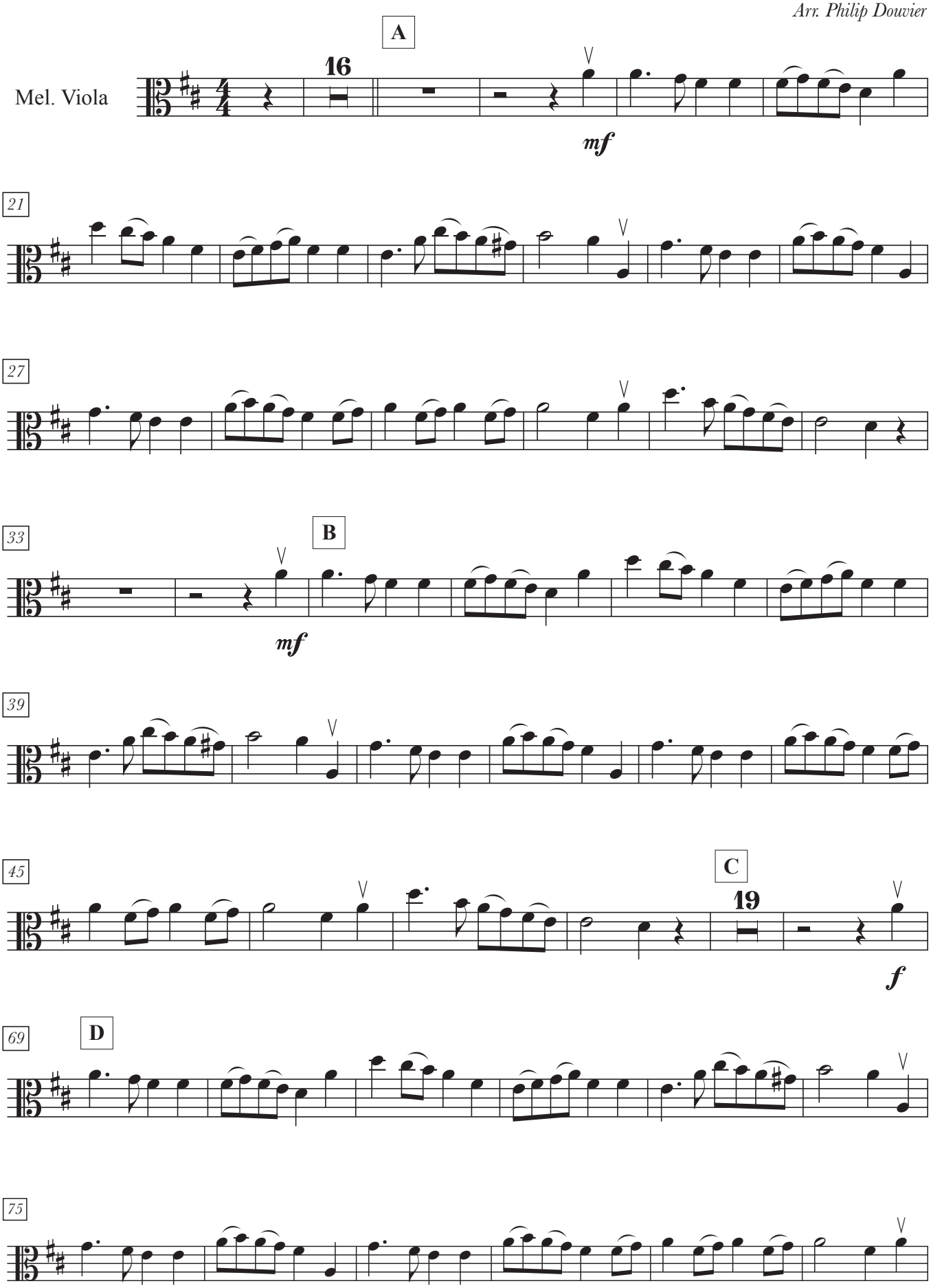
Ich selber kann und mag nicht ruhn; des großen Gottes großes Tun
erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt,
und lasse was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.

Die Pilze ploppen aus dem Boden raus, die Schnecken kommen aus dem Haus heraus,
um sich noch einmal aufzuwärmen. Denn bald schon wird es wieder kalt,
der Tau erstarrt in Wiesen und Wald, und im Schnee verstummt das Lärmen.

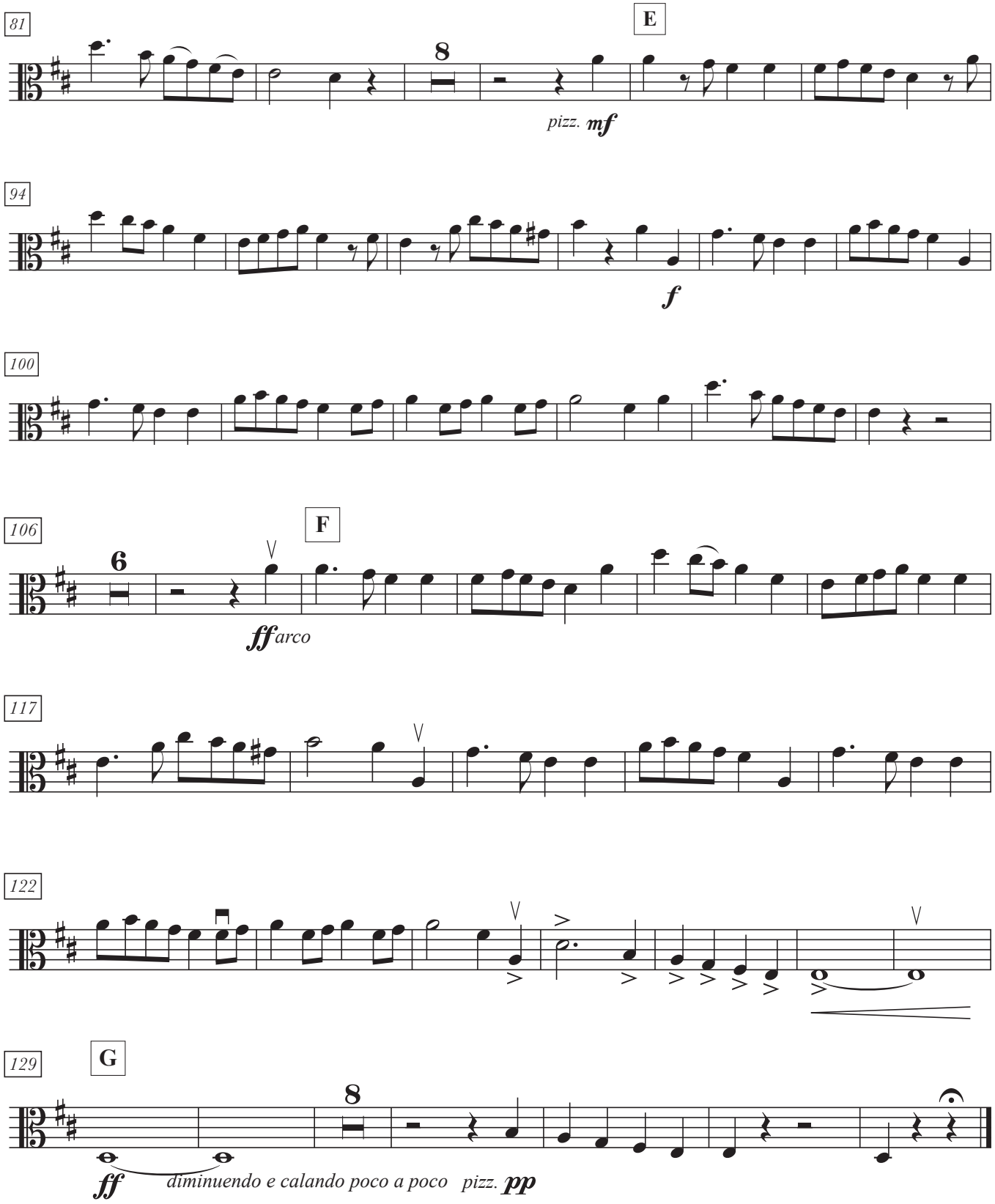
Erwähle mich zum Paradeis und lass' mich bis zur letzten Reis'
an Leib und Seele grünen, So will ich dir und deiner Ehr'
allein und sonsten keinem mehr hier und dort ewig dienen.

Geh' aus, mein Herz!

Text: Paul Gerhardt (1607 - 1676), Philip Douwier
Melodie: August Harder (1775 - 1813)
Arr. Philip Douwier



Version: 22.08.19


81
E
8
pizz. mf
94
f
100
106
F
6
ff arco
117
122
129
G
8
ff
diminuendo e calando poco a poco
pizz. pp

Schlaft alle

Text: Astrid Lindgren
Übersetzung:Helmut Harun, Kurt Vethake
Musik: Georg Riedel
Arr.: Philip Douvier

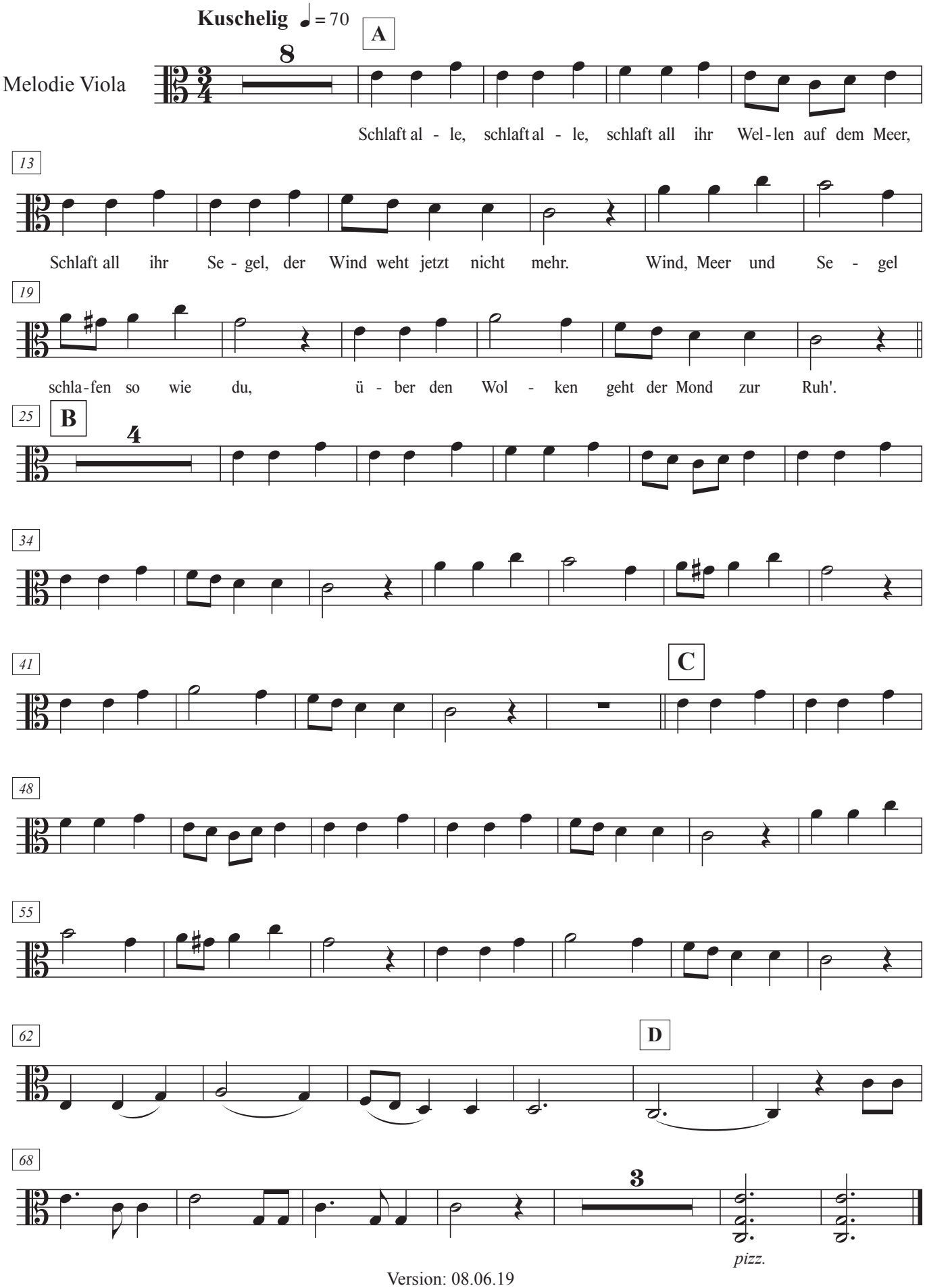
Melodie Viola

Schlaft alle, schlaft alle,
schlaft all ihr Wellen auf dem Meer.
Schlaft all ihr Segel,
der Wind weht jetzt nicht mehr.
Wind, Meer und Segel schlafen so wie du,
über den Bäumen geht der Mond zur Ruh.

Schlaft alle, schlaft alle,
schlaft all ihr Clowns im Zirkusrund.
Schlaft, Zelt und Wagen,
schlaf, Villa Kunterbunt.
Herr Nilson, Onkel, macht die Augen zu,
die liebe Pippi geht jetzt auch zur Ruh.

Schlaft alle

Text: Astrid Lindgren
Übersetzung:Helmut Harun, Kurt Vethake
Musik: Georg Riedel
Arr.: Philip Douwier



Version: 08.06.19

Hua Fei Hua

Bai Juyi* 白居易 *(772–846)
Bearbeitung: Philip Douvier

Melodie Viola

花非花
雾非雾
夜半来
天明去
来如春梦几多时
去似朝云无觅处

huā fēi huā
wù fēi wù
yè bàn lái
tiān míng qù
lái rú chūn mèng jǐ duō shí
qù sì zhāo yún wú mì chù

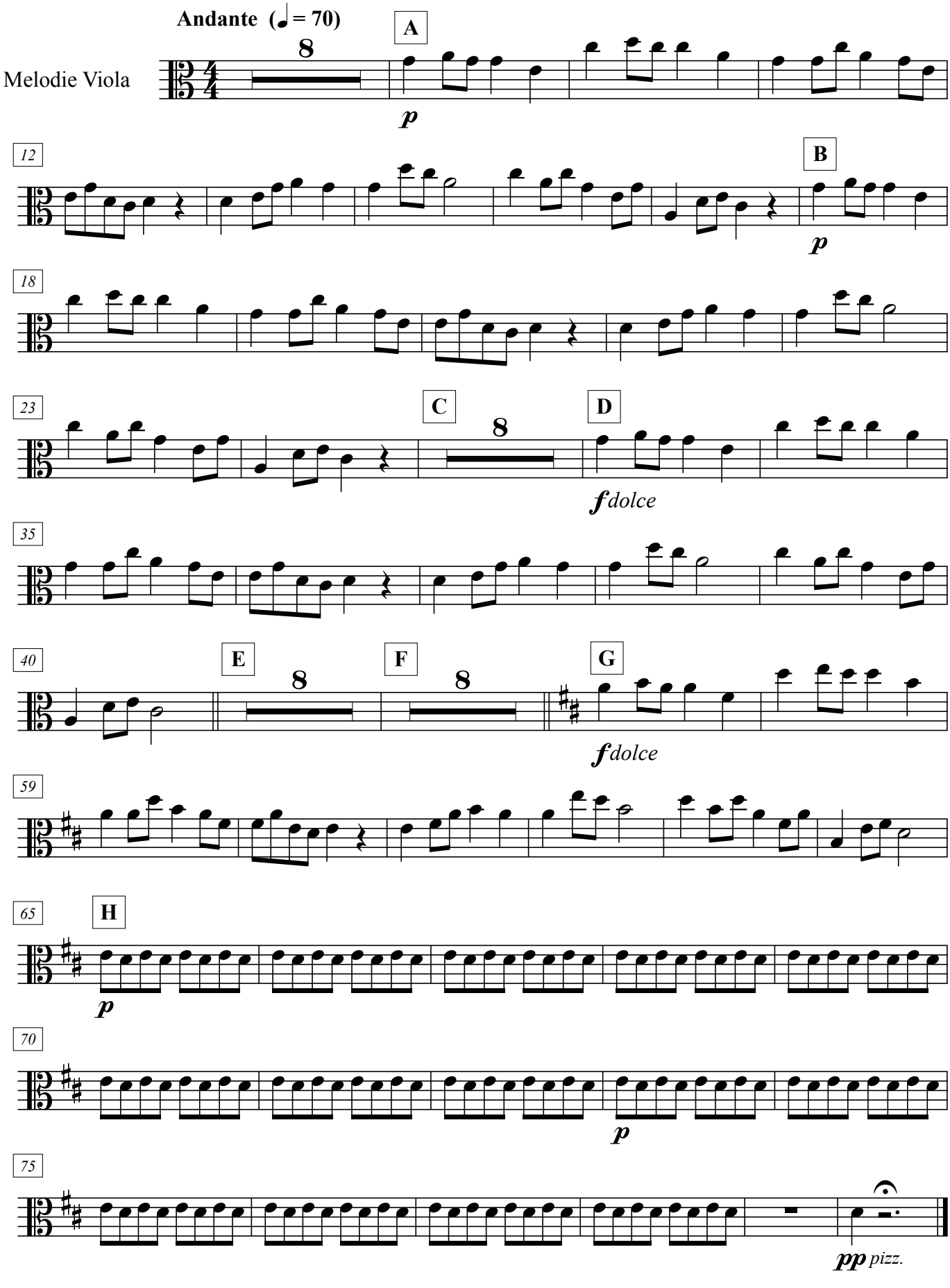
Eine Blume, und doch keine Blume
aus Nebel, und doch nicht Nebel;
sie blühte auf um Mitternacht, und ging im Morgenlicht,
sie kam, war eine Weile wie ein Frühlingstraum,
und dann, spurlos wie Morgenwolken,
war sie veschwunden.

Hua Fei Hua

Bai Juyi 白居易 *(772–846)*
Bearbeitung: Philip Douvier

Andante (♩ = 70)

Melodie Viola



Version: 24.08.18

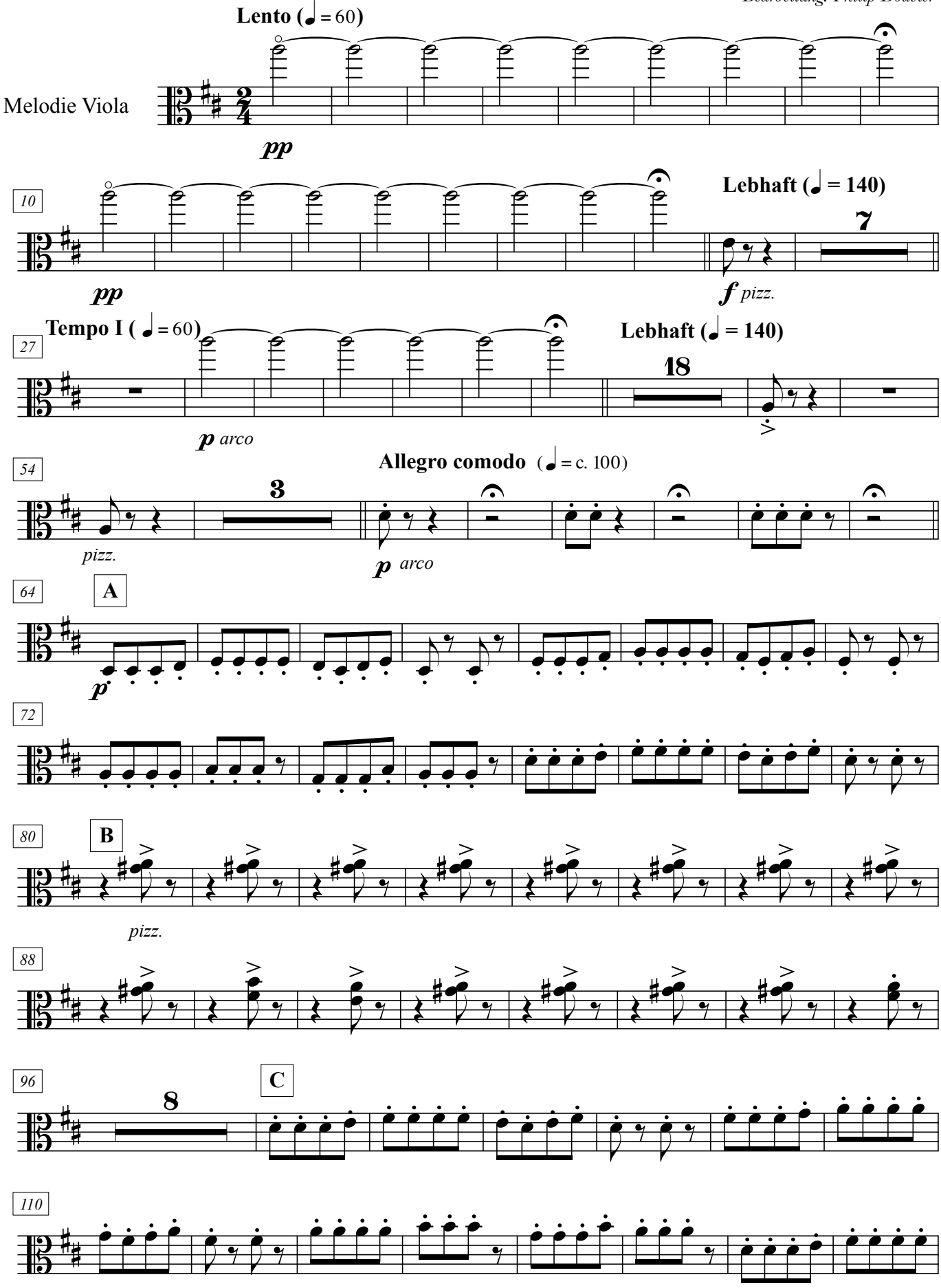
Auf der Mauer, auf der Lauer

Bearbeitung: Philip Douvier

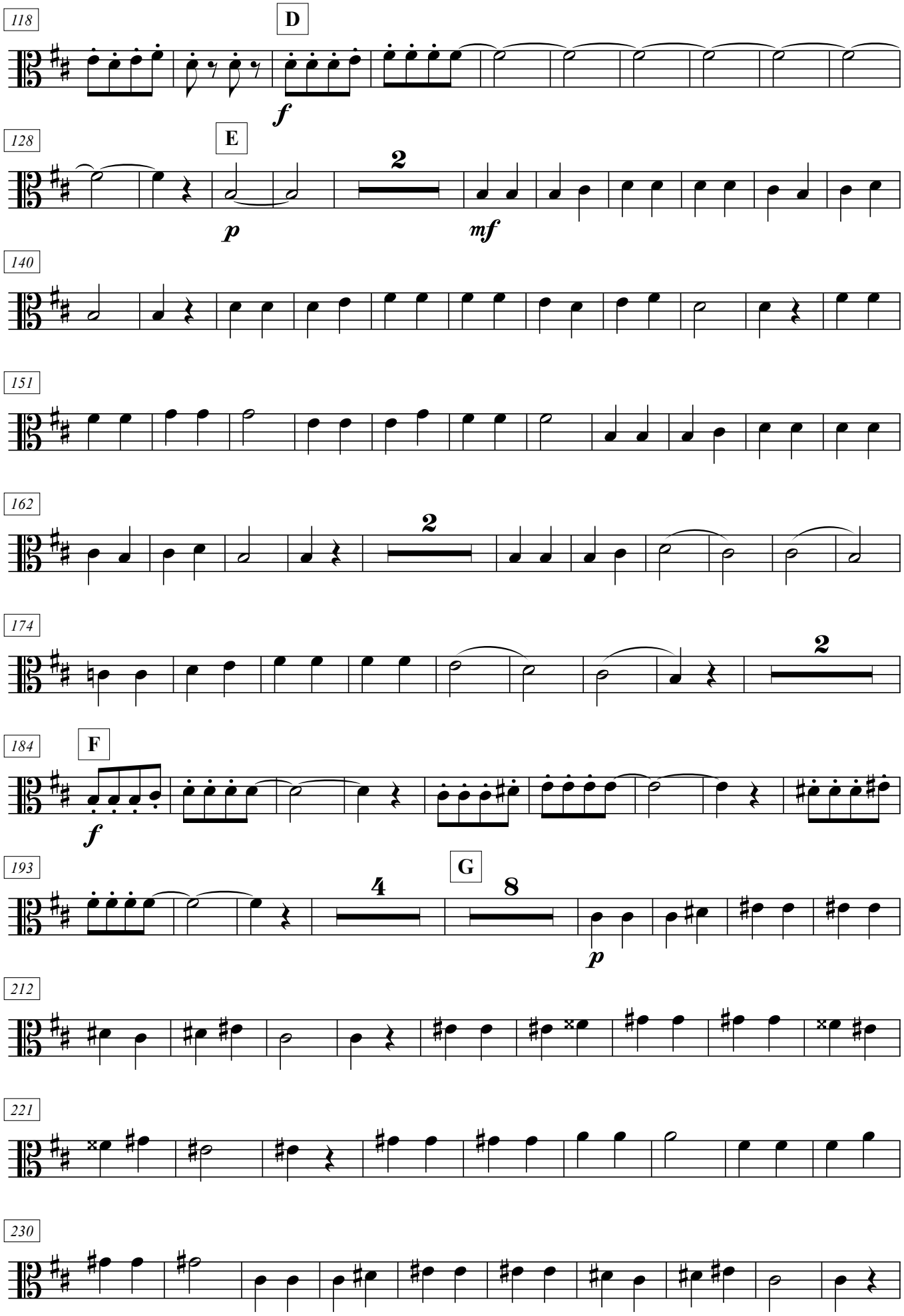
Melodie Viola

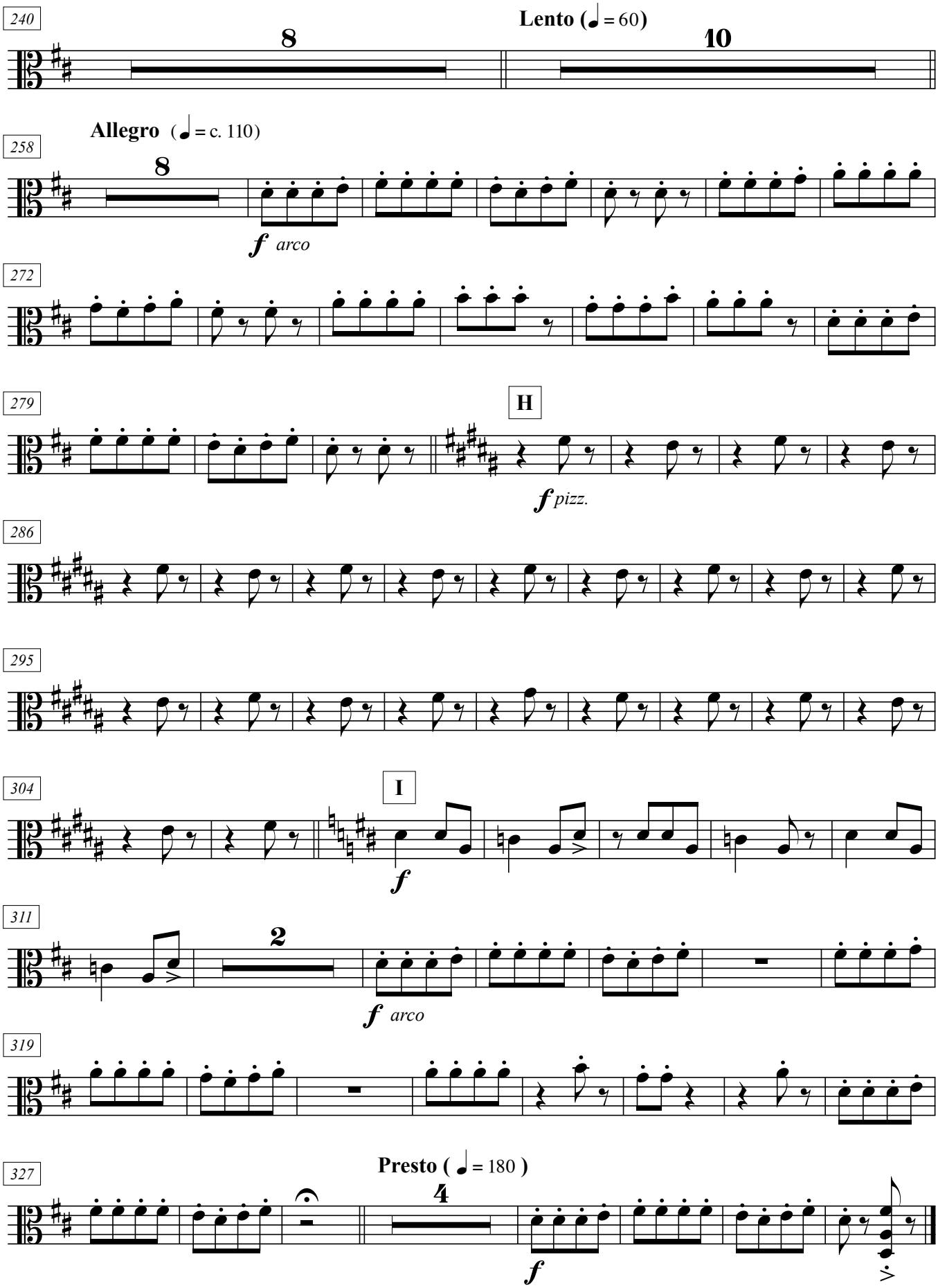
Auf der Mauer, auf der Lauer

Bearbeitung: Philip Douvier



Version: 15.05.18


118
D
f
128
E
p
2
mf
140
151
162
2
174
2
184
F
f
193
4
G
8
p
212
221
230


240
Lento (♩= 60)
8
10
Allegro (♩= c. 110)
258
8
f arco
272
279
H
f pizz.
286
295
304
I
f
311
2
f arco
319
Presto (♩= 180)
327
4
f

Idas Sommerlied

Musik: Georg Riedel
Text: Astrid Lindgren
arr. Philip Douvier

Melodie Vla.

Glaub nicht, von allein würd' es Sommer in Garten und Wiese und Wald.
Den Sommer, den muss jemand wecken, dann blühen die Blumen schon bald.
Ich lasse die Blumen erblühen, lass sprießen das Gras und den Klee.
Ja, nun kann der Sommer beginnen, denn schmelzen ließ ich schon den Schnee.

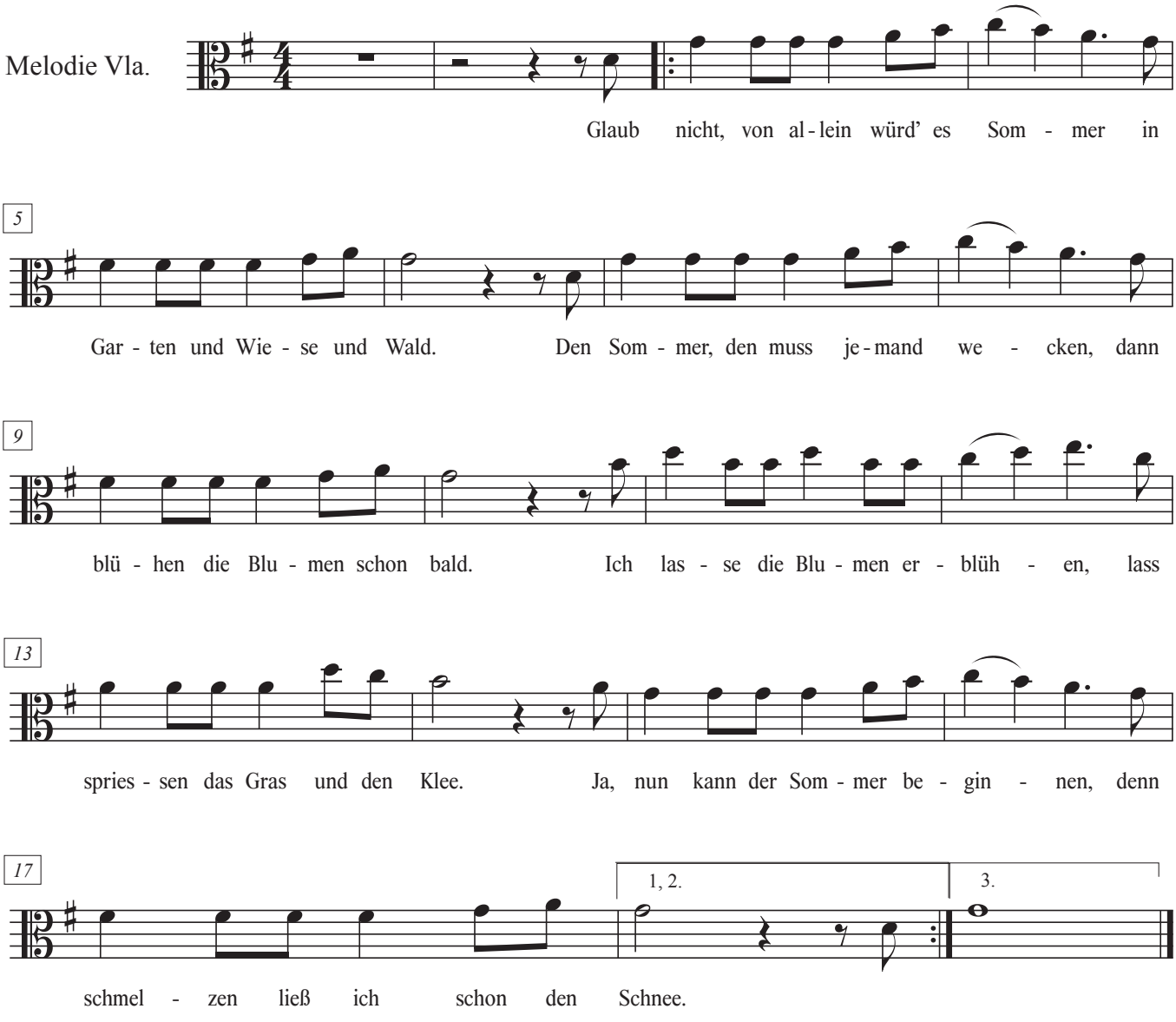
Ich lasse das Wasser schnell strömen und setze die Bäche in Gang,
lass Schwalben am Himmel jetzt fliegen und Mücken, den Schwalben zum Fang.
Ich schenke den Bäumen die Blätter und setze die Nester hinein.
Ich lasse den Himmel erglühen am Abend mit rosigem Schein.

Und Walderdbeer'n werde ich machen, ich finde, die braucht jedes Kind,
und andere herrliche Sachen, die passend für Kinder jetzt sind.
Ich mache so lustige Stellen, grad' richtig zum Spielen mit dir.
Da hüpf ich und renne und springe und spüre den Sommer in mir.

Idas Sommerlied

Musik: Georg Riedel
Text: Astrid Lindgren
arr. Philip Douvier

Melodie Vla.



Das Pippi-Lied

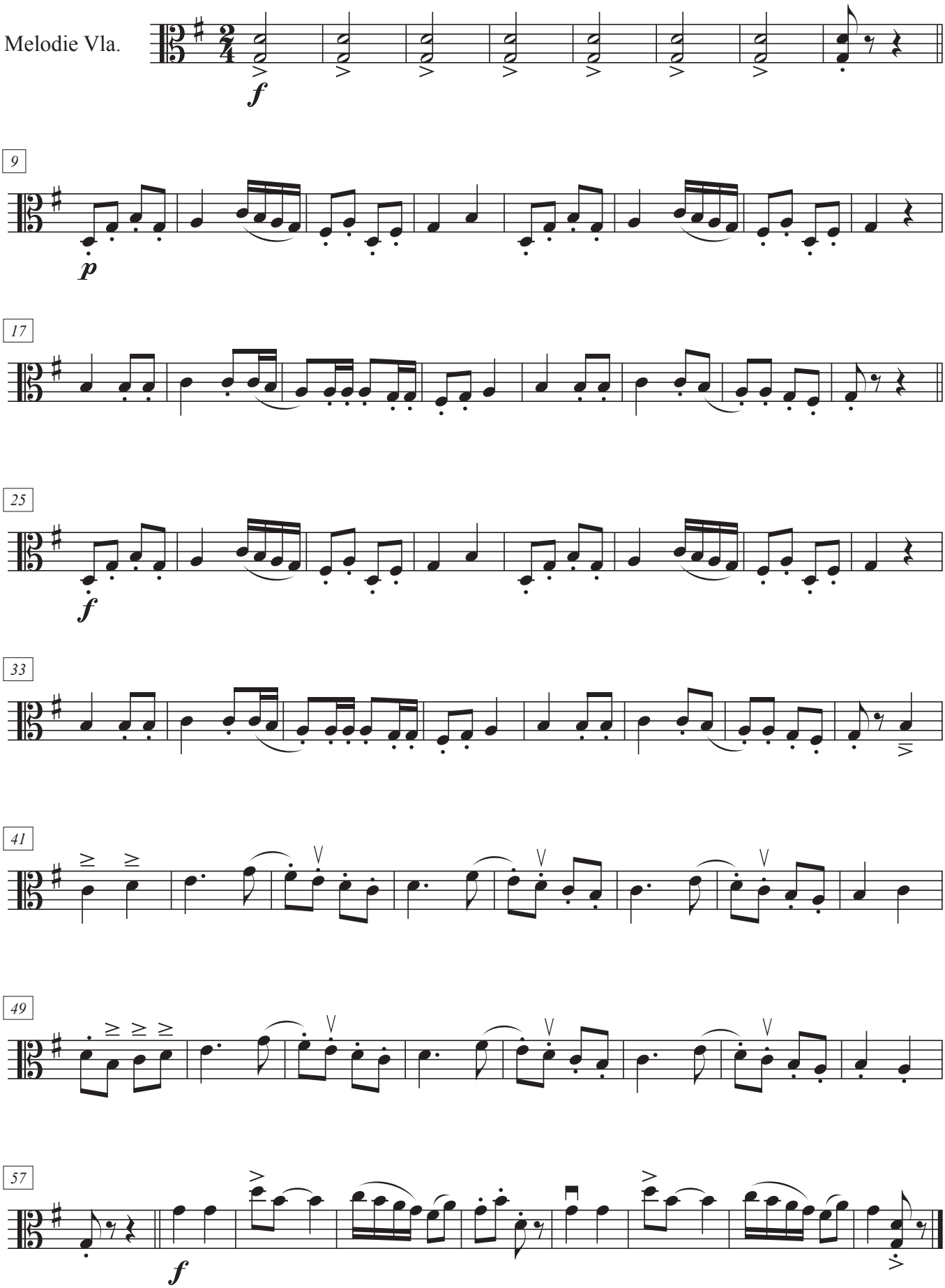
Musik: Jan Johansson, Konrad Elfers
Text: Astrid Lindgren
Satz: Philip Douvier

Melodie Vla.

Das Pippi-Lied

Musik: Jan Johansson, Konrad Elfers
Text: Astrid Lindgren
Satz: Philip Douvier

Melodie Vla.



Version: 19.05.22

Das Lummerlandlied

Musik: Hermann Amann
Text: Manfred Jenning

arr. Philip Douvier

Melodie Viola

Eine Insel mit zwei Bergen und im tiefen weiten Meer,
mit viel Tunnels und Geleisenund dem Eisenbahnverkehr,
nun wie mag die Insel heißen? Ringsherum ist schöner Strand,
jeder sollte einmal reisen in das schöne Lummerland!

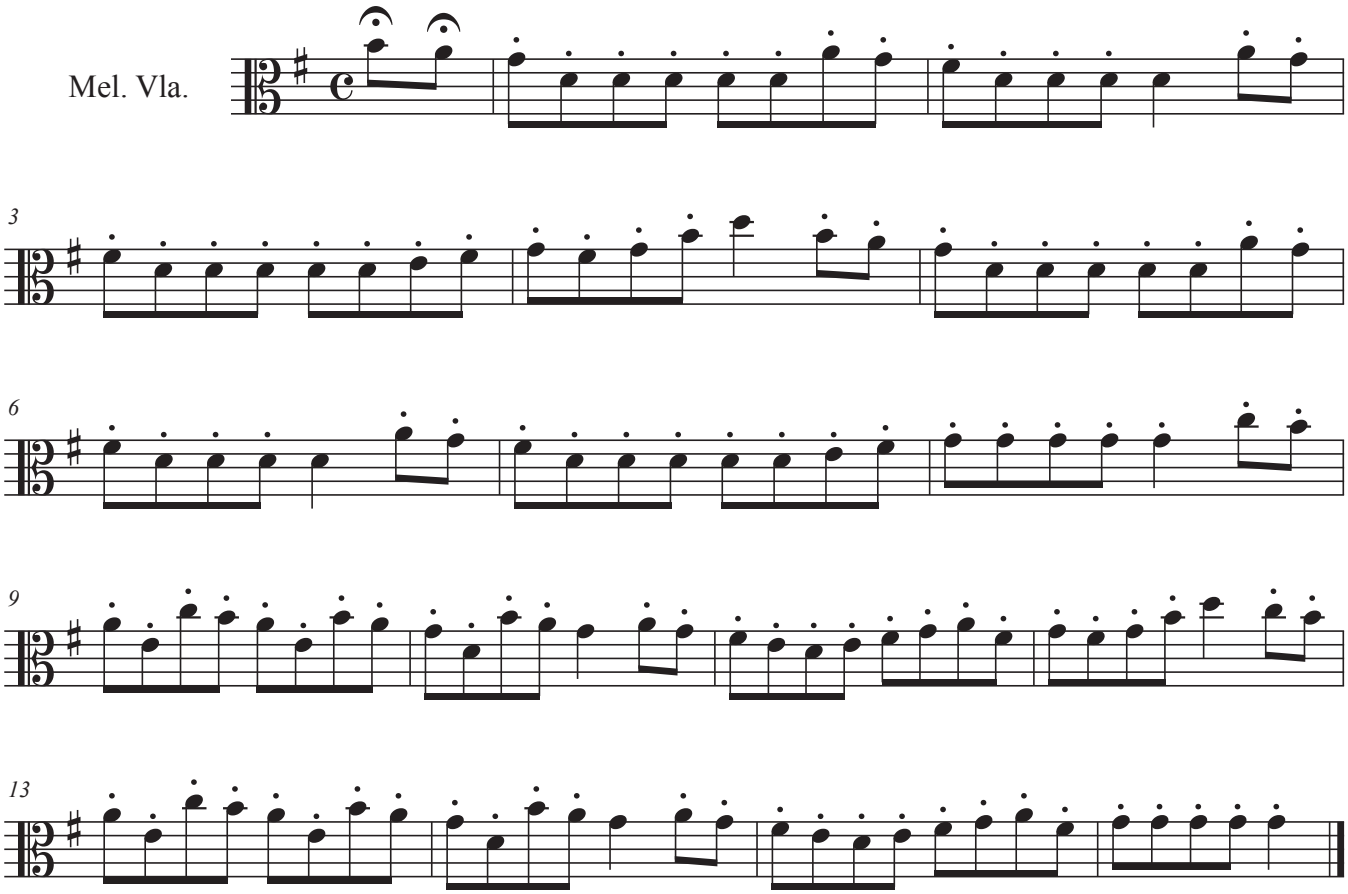
Eine Insel mit zwei Bergen, und dem Foto-Atelier
in dem letzten macht man Bilder, auf den ersten "Dullijö!"
Diese Breiten, diese Tiefen, diese Höhen sind bekannt,
und man spricht von den Motiven, von dem schönen Lummerland.

Eine Insel mit zwei Bergen, und dem Fernsprechtelefon
wählt man nur die richt'ge Nummer, klappt auch die Verbindung schon:
"Hallo, hier ist falsch verbunden, wollen Sie sich jetzt beschweren?" -
"Nein, warum, das kann passieren, also dann auf Wiederhör'n."

Eine Insel mit zwei Bergen, und der Laden von Frau Waas,
Hustenbonbons, Alleskleber, Regenschirme, Leberkas,
Körbe, Hüte. Lampen, Bürsten, Blumenkohl und Fensterglas,
Lederhosen, Kuckucksuhren, und noch dies, und dann noch das.

Das Lummerlandlied

Musik: Hermann Amann
Text: Manfred Jenning
arr. Philip Douvier



Eine Handvoll Erde

Text: Reinhard Bäcker
Musik: Detlev Jöcker
Arr.: Philip Douvier

Melodie V., Vla., Vc.

1. Mit der Erde kannst du spielen, spielen wie der Wind im Sand -
und du baust in deinen Träumen dir ein buntes Träumeland.
Mit der Erde kannst du bauen, bauen dir ein schönes Haus,
doch du solltest nie vergessen: einmal ziehst du wieder aus.

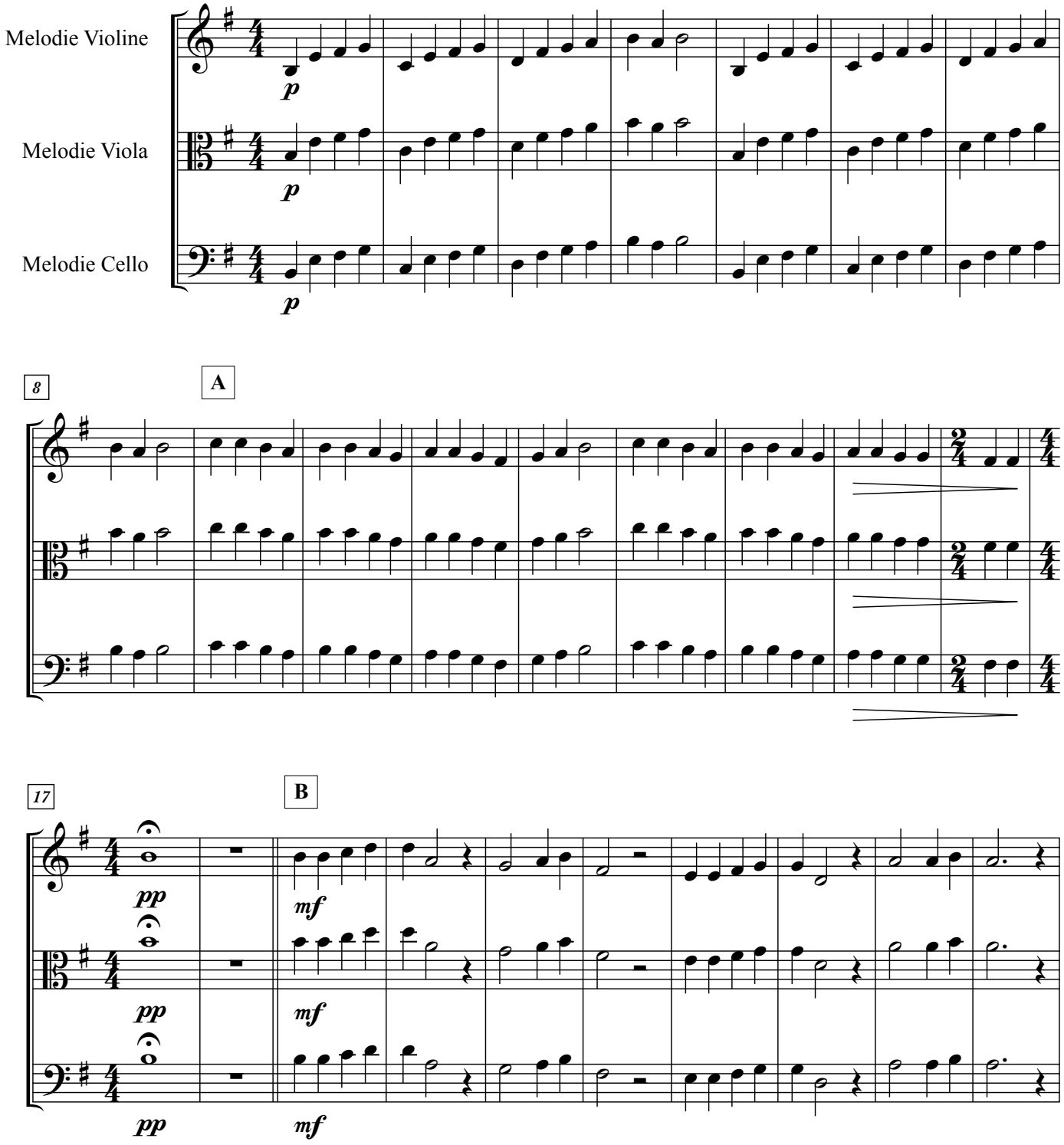
Eine Handvoll Erde, schau' sie dir an -
Gott sprach einst: Es werde! Denke daran.(2x)

2. Auf der Erde kannst du stehen - stehen, weil der Grund dich hält,
und so bietet dir die Erde einen Standpunkt in der Welt.
In die Erde kannst du pflanzen - pflanzen einen Hoffnungsbaum,
und er schenkt dir viele Jahre einem bunten Blütentraum.
Eine Handvoll Erde...

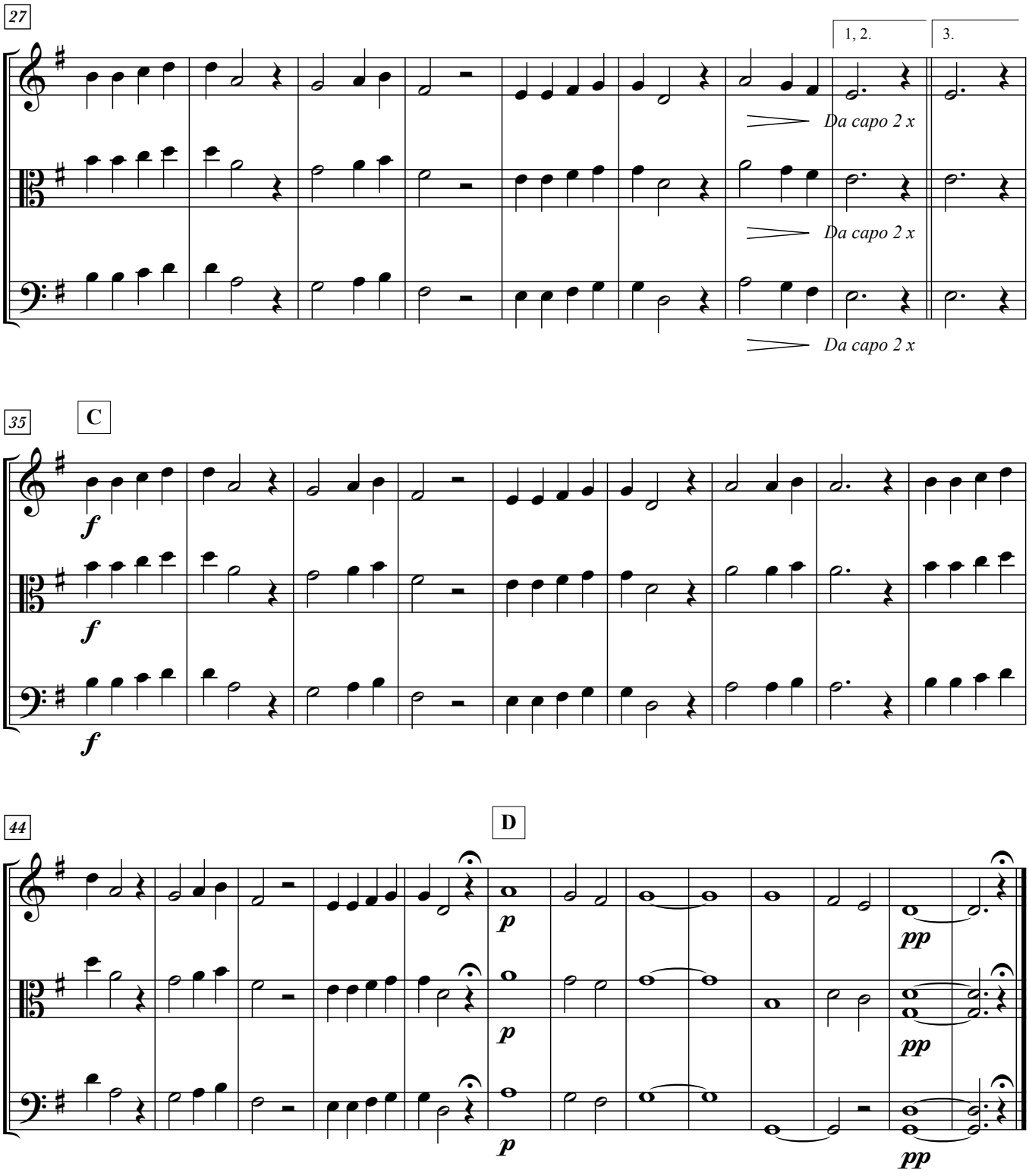
3. Auf der Erde darfst du leben - leben ganz und jetzt und hier
und du kannst das Leben lieben, denn der Schöpfer schenkt es dir.
Unsere Erde zu bewahren - zu bewahren, das, was lebt,
hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.
Eine Handvoll Erde...

Eine Handvoll Erde

Text: Reinhard Bäcker
Musik: Detlev Jöcker
Arr.: Philip Douvier



Version: 01.04.16


27
1, 2.
3.
Da capo 2 x
Da capo 2 x
Da capo 2 x
35
C
f
f
f
44
D
p
p
p
pp
pp
pp

Hänsel und Gretel

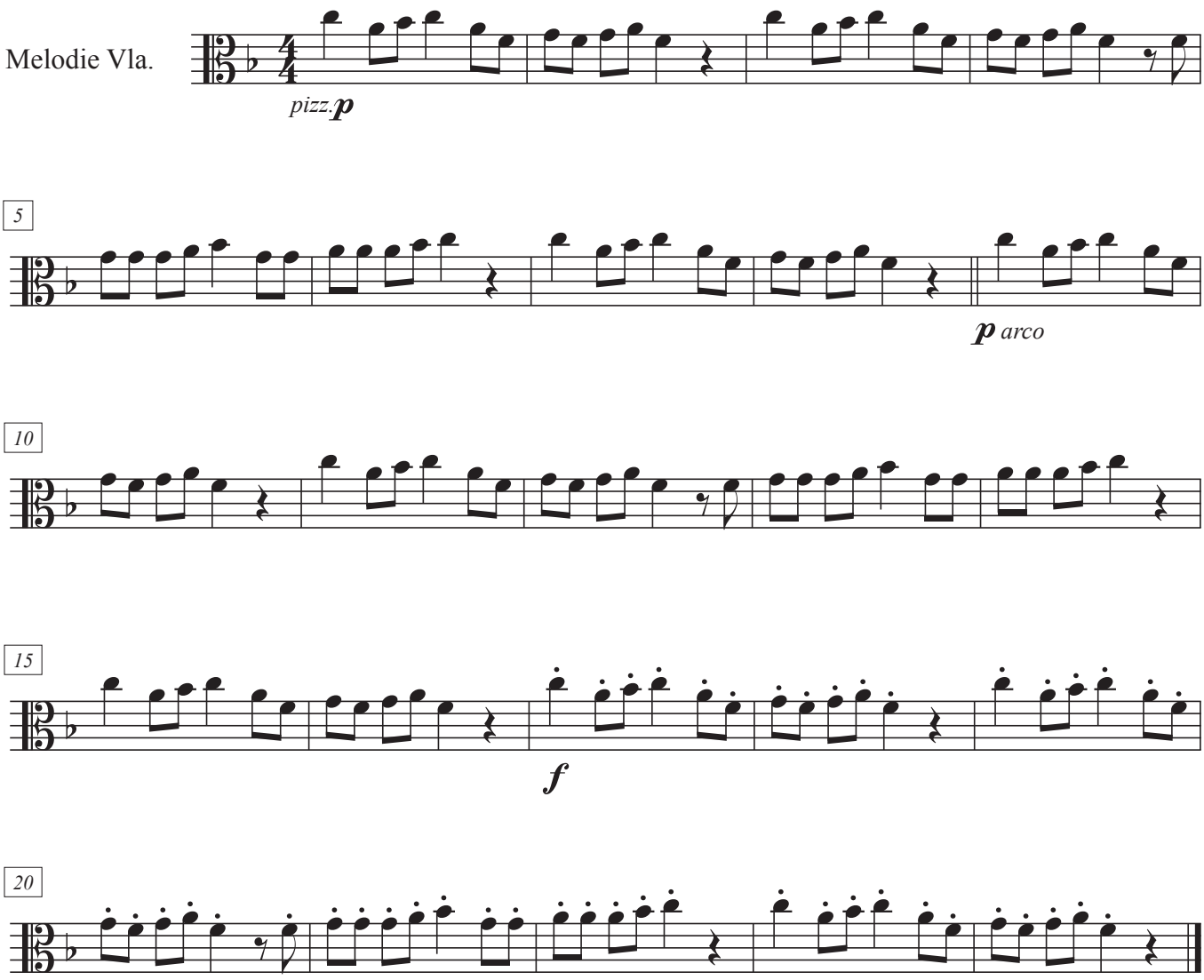
Volksweise, 19. Jhdt.
Satz: Philip Douvier

Melodie Vla.

Hänsel und Gretel

Volksweise, 19. Jhdt.
Satz: Philip Douvier

Melodie Vla.



In meinem kleinen Apfel

Melodie: W. A. Mozart (1756–1791)
Arr. Philip Douvier

Mel. Viola

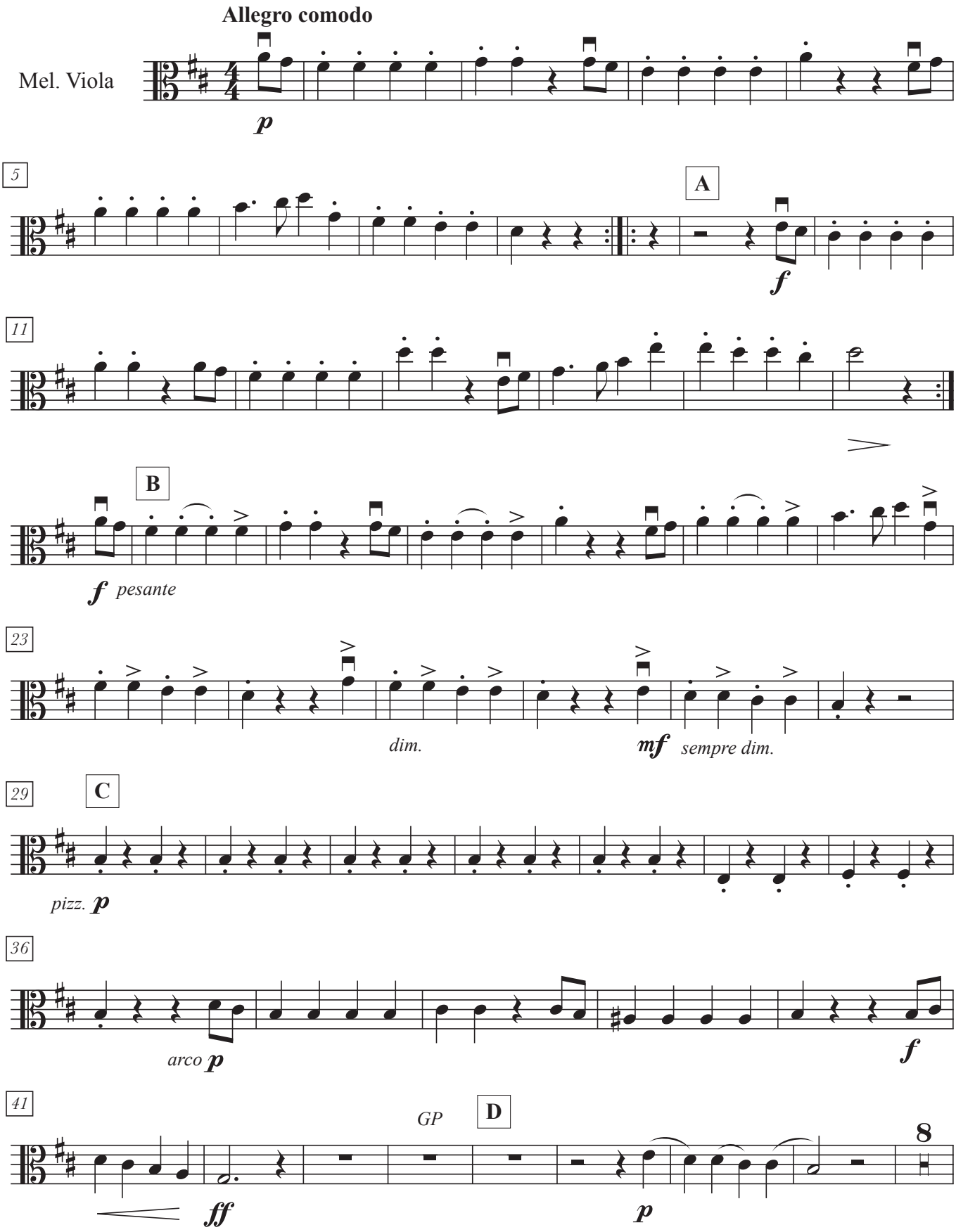
1.
In meinem kleinen Apfel,
da sieht es lustig aus:
es sind darin fünf Stübchen,
grad' wie in einem Haus.

2.
In jedem Stübchen wohnen
zwei Kernchen schwarz und fein,
die liegen drin und träumen
vom lieben Sonnenschein.

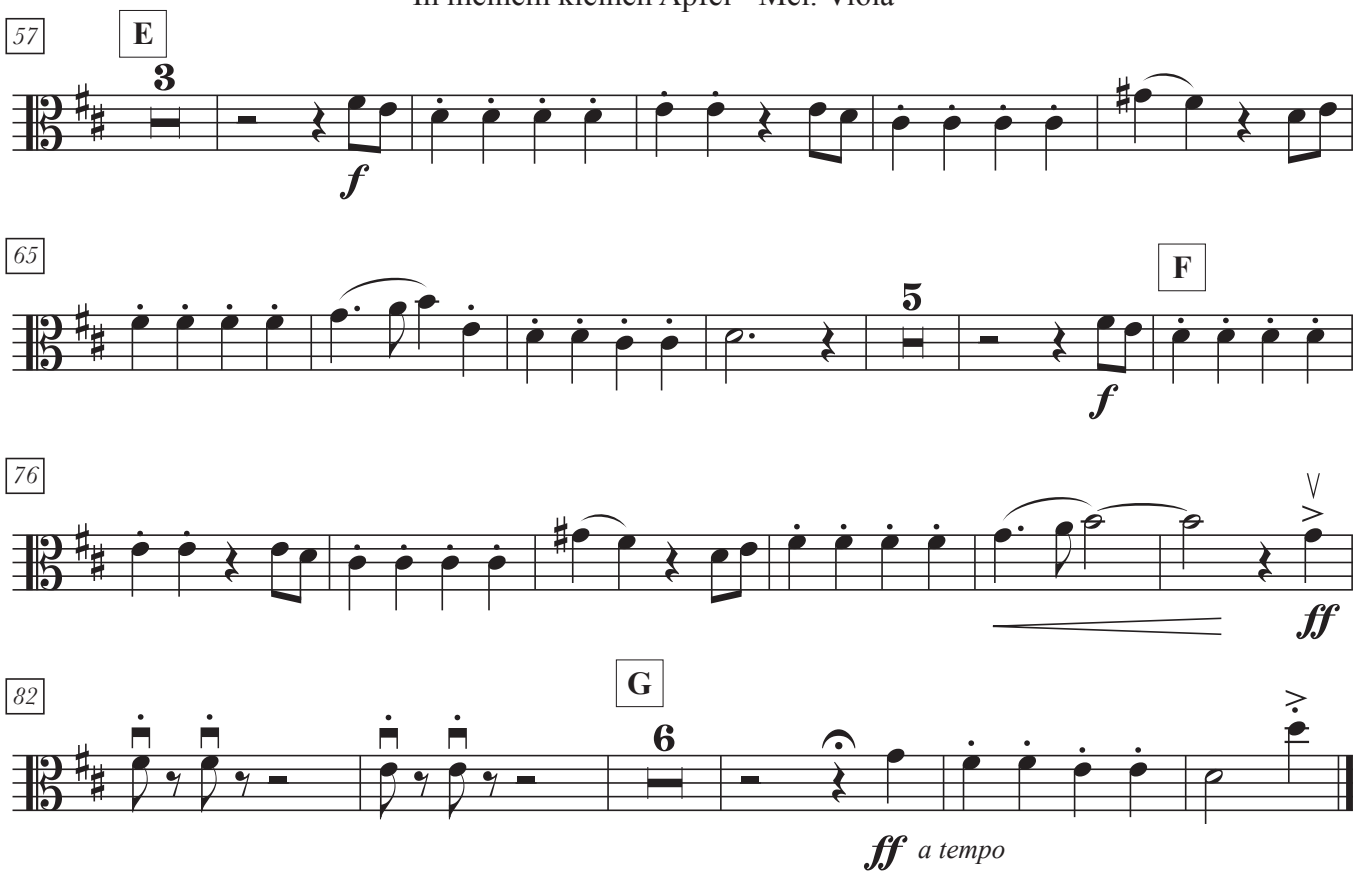
3.
Sie träumen auch noch weiter
gar einen schönen Traum,
wie sie einst werden hängen
am schönen Weihnachtsbaum.

In meinem kleinen Apfel

Melodie: W. A. Mozart (1756–1791)
Arr. Philip Douvier



Version: 18.08.19


57
E
3
f
65
5
F
f
76
ff
82
G
6
ff
a tempo

Hejo, spann den Wagen an

19. Jahrhundert, nach einem alten englischen Kanon
Arr.: Philip Douvier

Melodiestimmen

Deutsch:
Hejo, spann den Wagen an.
Denn der Wind treibt Regen übers Land.
Hol' die gold'nen Garben, hol' die gold'nen Garben!

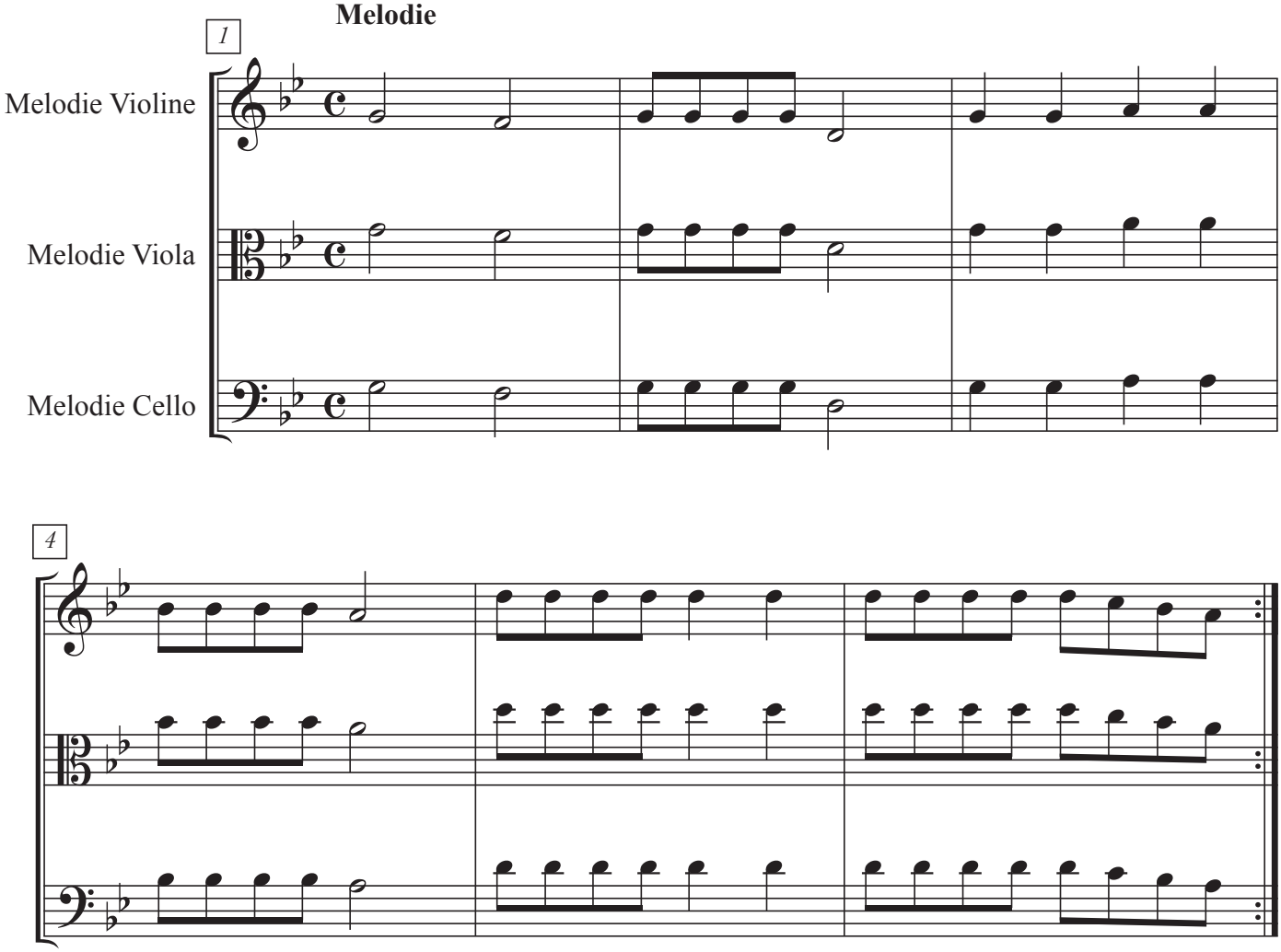
Englisch:
Heigh-ho! Anybody home.
Food and drink and money have I none. Still I will be merry, still I will be merry.

Französisch:
Vent frais, vent du matin,
soulvant le sommet du grand pin,
joie du vent qui passe, le long dans le grand.

Hejo, spann den Wagen an

19. Jahrhundert, nach einem alten englischen Kanon
Arr.: Philip Douvier

Melodie



Version: 19.05.22

Alle Vögel sind schon da

Mel.: 18. Jhdt., "Nun so reis' ich weg von hier"
Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)

arr. Philip Douvier

Mel. Vla.

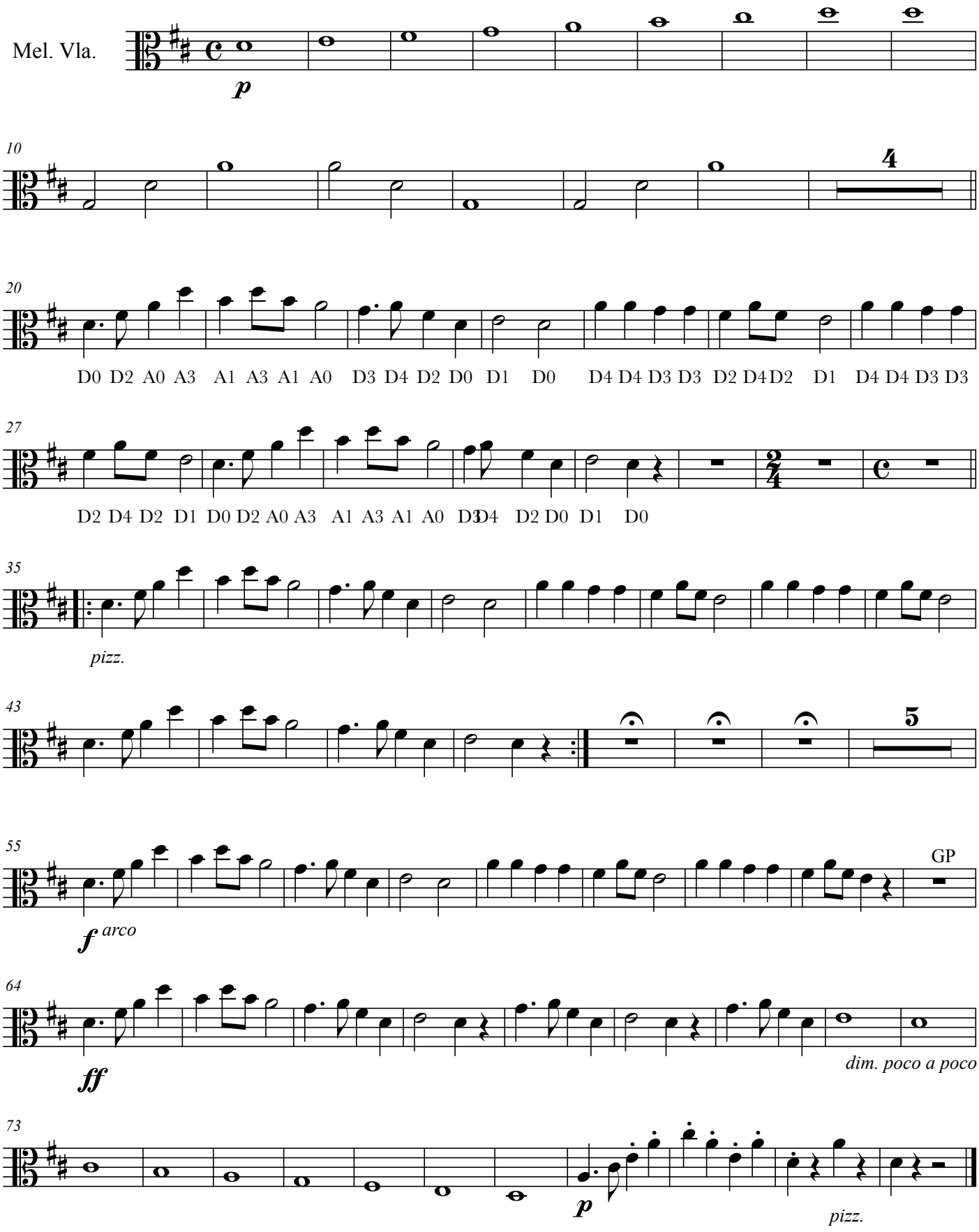
Alle Vögel sind schon da, alle Vögel, alle.
Welch ein Singen, Musizier'n, Pfeifen, Zwitschern, Tirilier'n!
Frühling will nun einmarschier'n, kommt mit Sang und Schalle.

Wie sie alle lustig sind, flink und froh sich regen!
Amsel, Drossel, Fink und Star und die ganze Vogelschar
wünschen dir ein frohes Jahr, lauter Heil und Segen.

Was sie uns verkünden nun, nehmen wir zu Herzen:
Wir auch wollen lustig sein, lustig wie die Vögelein,
hier und dort, feldaus, feldein, singen, springen, scherzen.

Alle Vögel sind schon da

Mel.: 18. Jhdt., "Nun so reis' ich weg von hier"
Text: Hoffmann von Fallersleben (1798–1874)
arr. Philip Douvier



Happy Birthday

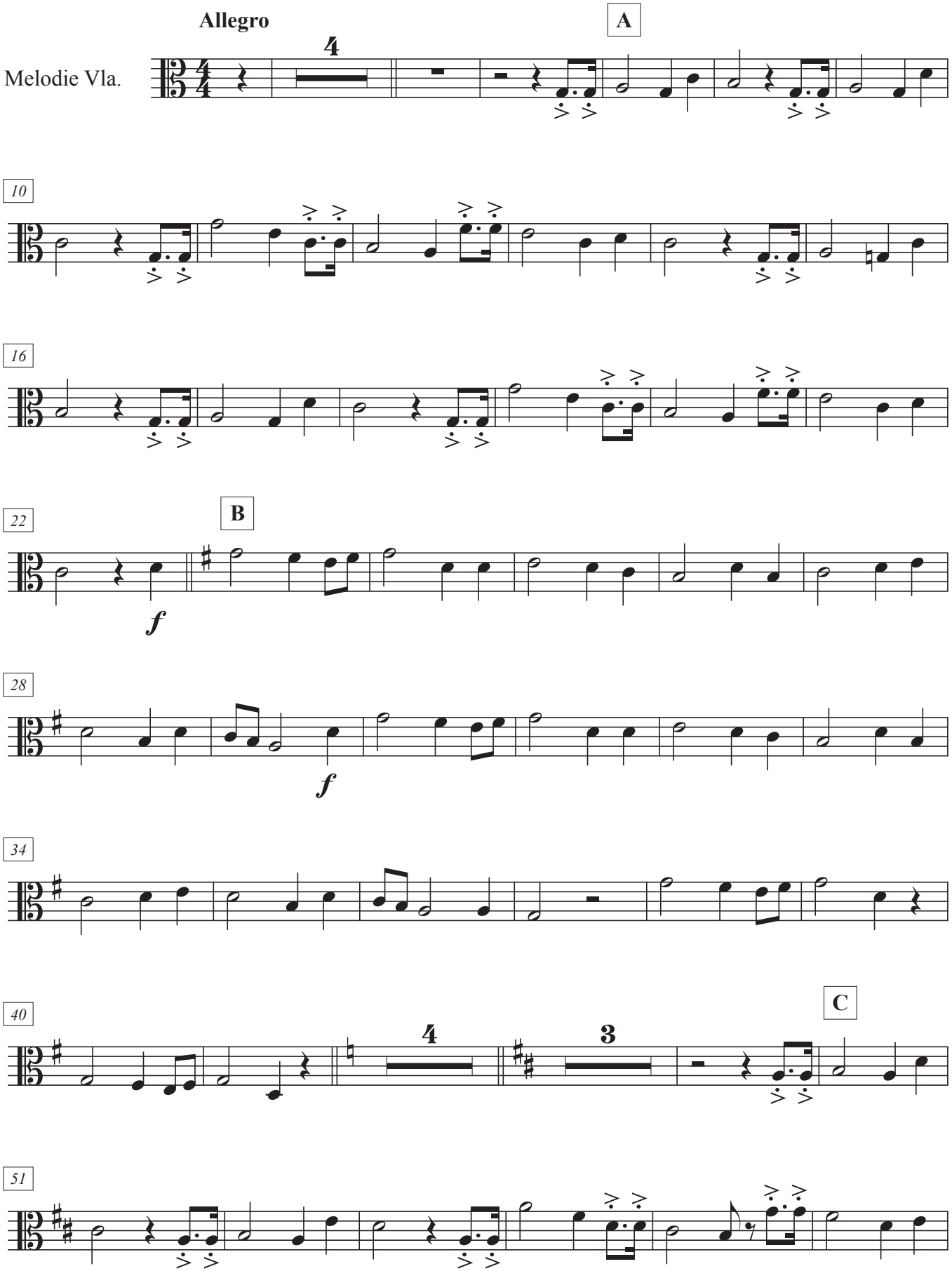
für Jakob zum 18. Geburtstag
10.1.2016

arr. Philip Douvier

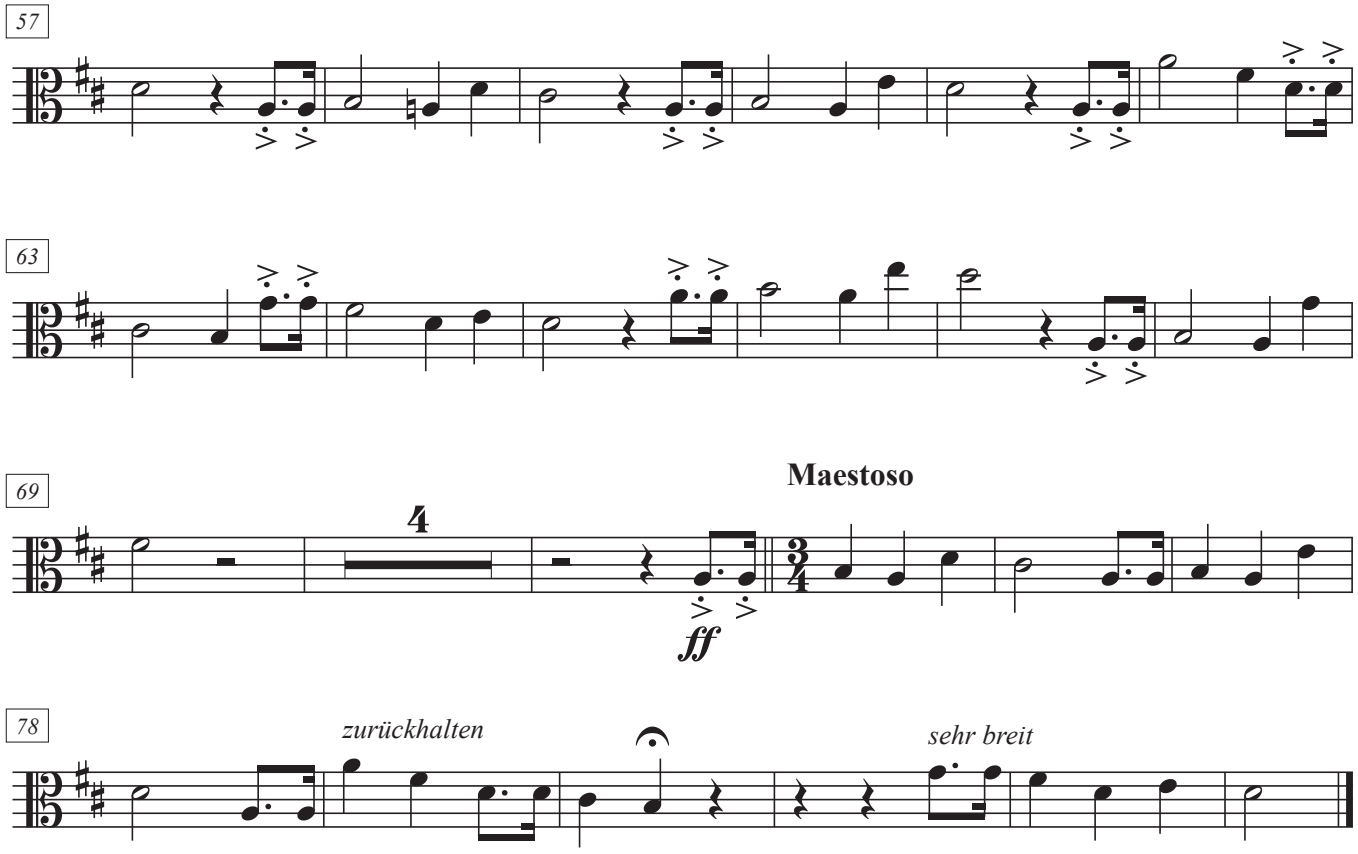
Melodie Vla.

Happy Birthday

arr. Philip Douwier



Version: 19.05.22


57
63
69
4
Maestoso
ff
78
zurückhalten
sehr breit

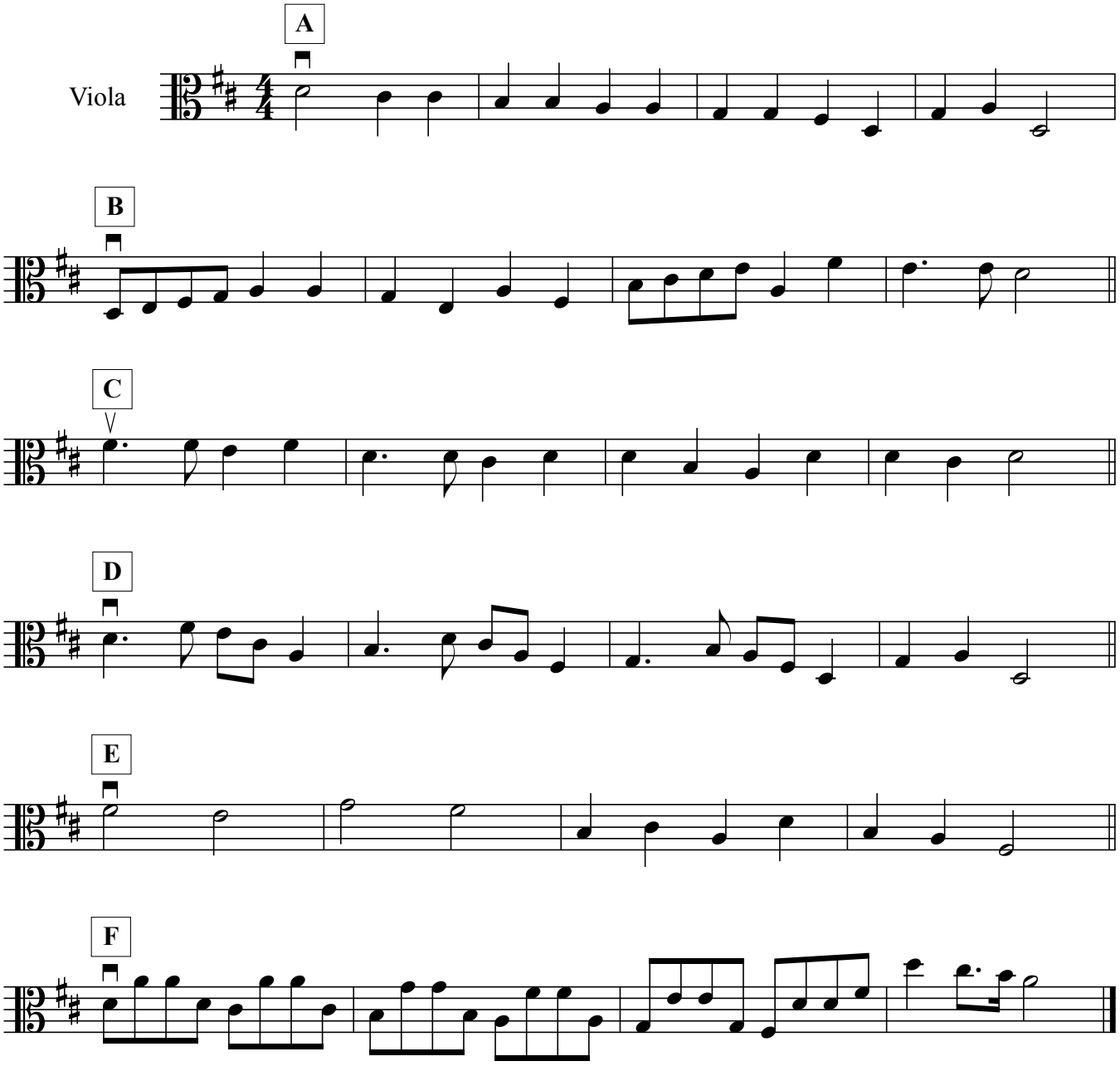
Sommer-Kanon

Henry Purcell (1659-1695)

Viola

Sommer-Kanon

Henry Purcell (1659-1695)



Version: 15.02.16

Freude, schöner Götterfunken

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
aus der 9. Symphonie d-Moll op. 125
Text: Friedrich Schiller (1759-1805)
arr.: Philip Douvier

Streicher

Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuertrunken,Himmlische, dein Heiligthum!
Deine Zauber binden wieder was die Mode streng geteilt;
Alle Menschen werden Brüder, wo dein sanfter Flügel weilt.

Wem der große Wurf gelungen,eines Freundes Freund zu sein;
Wer ein holdes Weib errungen, mische seinen Jubel ein!

Ja, wer auch nur eine Seele sein nennt auf dem Erdenrund!
Und wer's nie gekonnt, der stehle weinend sich aus diesem Bund!

Freude trinken alle Wesen an den Brüsten der Natur;
Alle Guten, alle Bösen folgen ihrer Rosenspur.

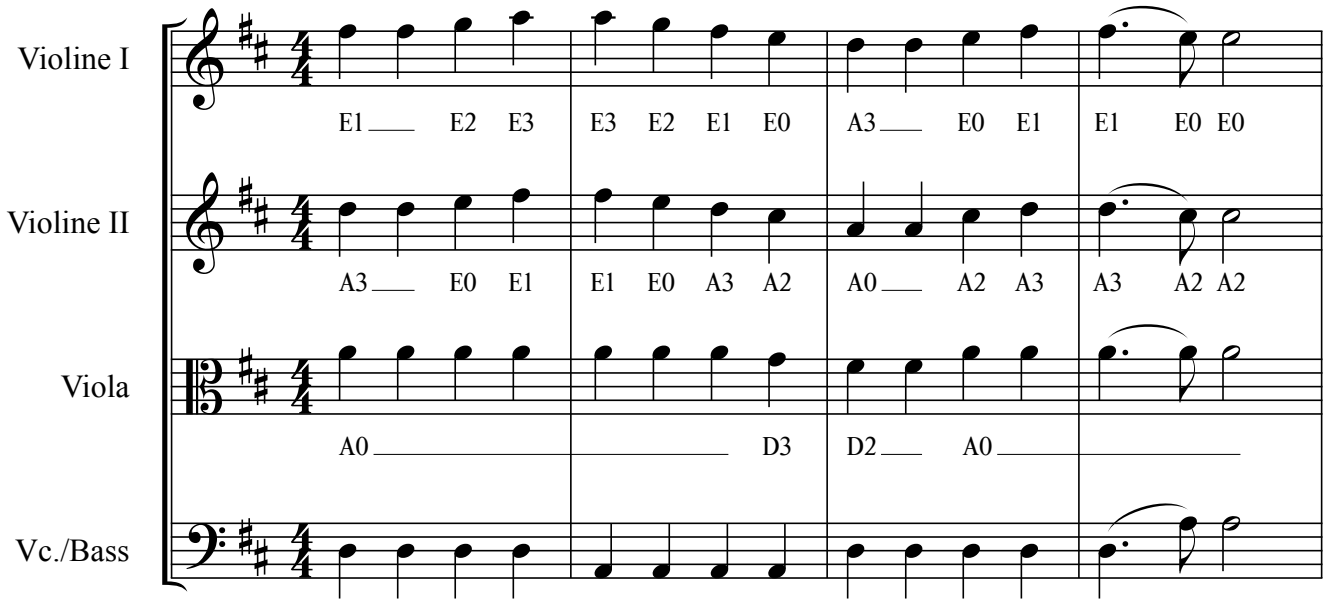
Küsse gab sie uns und Reben, einen Freund, geprüft im Tod;
Wollust ward dem Wurm gegeben, und der Cherub steht vor Gott.

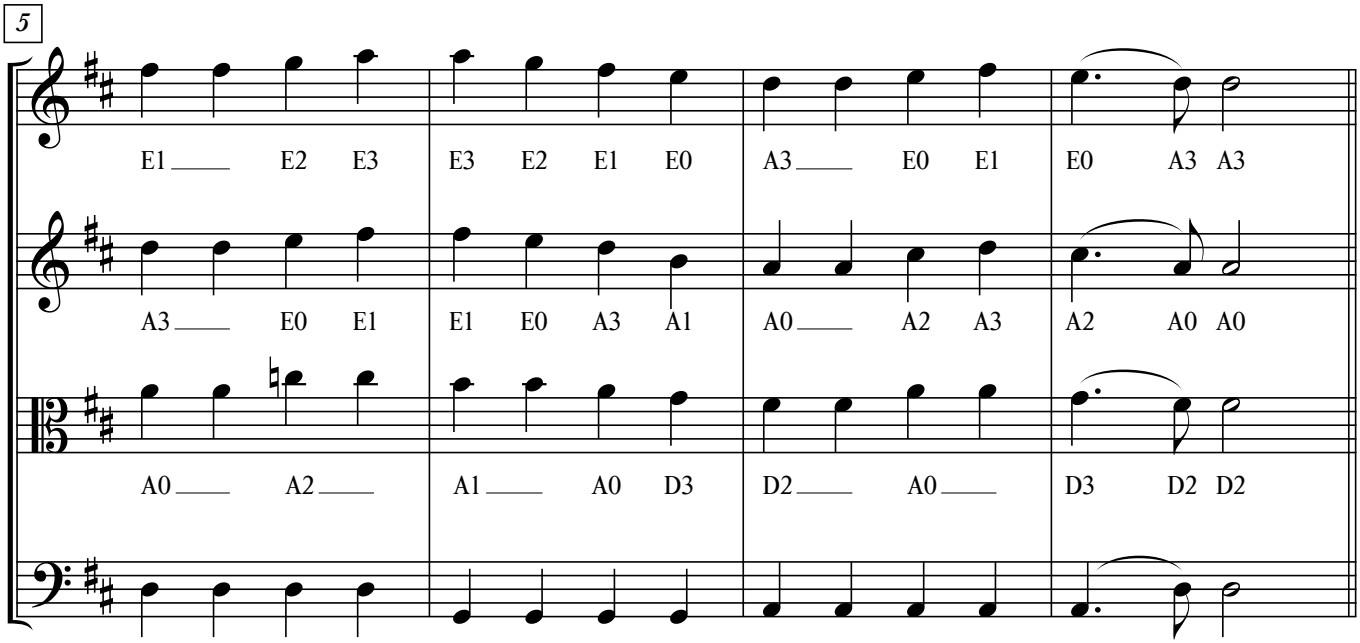
Froh, wie seine Sonnen fliegen durch des Himmels prächt'gen Plan,
Laufet, Brüder, eure Bahn, freudig, wie ein Held zum Siegen.

Seid umschlungen, Millionen! Diesen Kuß der ganzen Welt!
Brüder, überm Sternenzelt muß ein lieber Vater wohnen.
Ihr stürzt nieder, Millionen? Ahnest du den Schöpfer, Welt?
Such' ihn überm Sternenzelt! Über Sternen muß er wohnen.

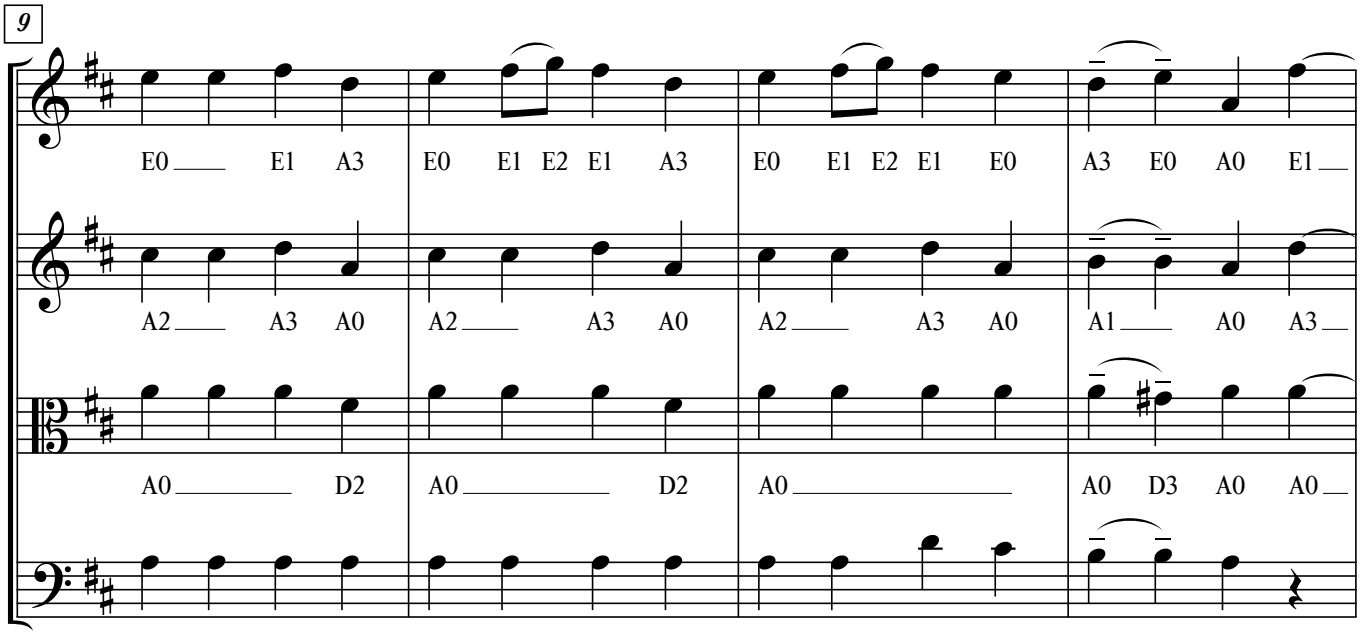
Freude, schöner Götterfunken

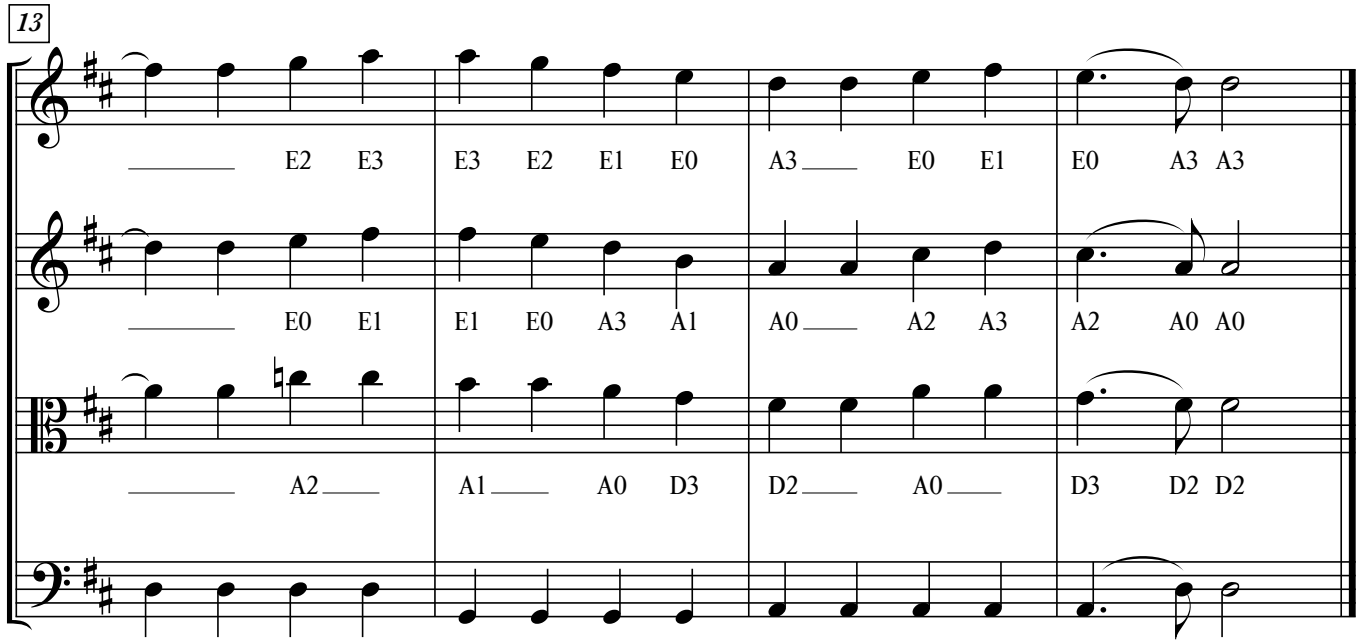
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
aus der 9. Symphonie d-Moll op. 125
Text: Friedrich Schiller (1759-1805)
arr.: Philip Douvier





Version: 11.02.16


9
E0 E1 A3 E0 E1 E2 E1 A3 E0 E1 E2 E1 E0 A3 E0 A0 E1
A2 A3 A0 A2 A3 A0 A2 A3 A0 A1 A0 A3
A0 D2 A0 D2 A0 A0 D3 A0 A0


13
E2 E3 E3 E2 E1 E0 A3 E0 E1 E0 A3 A3
E0 E1 E1 E0 A3 A1 A0 A2 A3 A2 A0 A0
A2 A1 A0 D3 D2 A0 D3 D2 D2